

BürgerInnen- befragung

2017



Mai 2018
Magistrat Linz, Stadtforschung

LiNZ
verändert



Foto: Matthias Witzany

**Liebe Linzerin,
lieber Linzer!**

In den vergangenen Jahren ist Linz zu einer sozialen, dynamischen, weltoffenen und innovativen Stadt geworden. Um diesen positiven Trend fortsetzen zu können sind wir auf Ihre Meinung und Ihre Mithilfe angewiesen. Es wurden deshalb alle Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen einer BürgerInnenbefragung eingeladen, ihre persönliche Einschätzung zur Entwicklung der Lebensstadt Linz in den unterschiedlichen Bereichen abzugeben.

Die Resultate der BürgerInnen-Befragung sind für die Linzer Stadtplanung eine wertvolle Grundlage, um weitere Verbesserungen für Ihren Wohnbereich zu erzielen.

Ich hoffe, dass die Auswertung der Befragungsergebnisse mithilft, kommunale Herausforderungen besser nachvollziehen zu können. Ich lade Sie ein und ersuche Sie, an der weiteren Entwicklung unserer Lebensstadt aktiv mitzuwirken. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft von Linz!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Luger'. The signature is fluid and cursive.

Klaus Luger
Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

BEFRAGUNGSDATEN

Grundgesamtheit:	Linzer Hauptwohnsitzbevölkerung ab 16 Jahre
Auswertbare Fragebögen:	10.227
Befragungszeitraum:	Oktober – November 2017
Befragungsart:	Online-Befragung Auf Wunsch wurde den Befragten ein Papierfragebogen zur Verfügung gestellt, der per Post eingesandt werden konnte.

Die BürgerInnenbefragung 2017 ist die fünfte Befragung dieser Art, die von der Abteilung Stadtforschung durchgeführt wurde. Im Jahr 2011 konnten 9.116, im Jahr 2004 21.069 Fragebögen ausgewertet werden. Bei der Befragung im Jahr 1999 langten 21.707 und 1995 18.714 Fragebögen ein.

Im Unterschied zu den vier BürgerInnenbefragungen davor war es im Jahr 2017 aufgrund geänderter rechtlicher Voraussetzungen nicht mehr möglich, die Daten des Melderegisters für eine Stichprobenziehung und persönliche Adressierung zu verwenden. Daher wurde jedem Linzer Haushalt mittels Postwurfsendung eine Einladung zur Teilnahme an der Befragung übermittelt. Zur Ausfüllung des Fragebogens war jenes Haushaltsmitglied angehalten, das als nächstes Geburtstag hatte und mindestens 16 Jahre alt war.

Die BürgerInnenbefragungen 1995, 1999 und 2004 erfolgten ausschließlich mittels Papierfragebogen. Der Fragebogen in den Jahren 2011 und 2017 war online auszufüllen, mit der Möglichkeit, den Zugangscode in einen Papierbogen umzutauschen.

Durch die geänderte Auswahl der BefragungsteilnehmerInnen und der Zustellart können die Ergebnisse der Befragung 2017 nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der vorhergegangenen Befragungen verglichen werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Methodik der Befragung	4
Ergebnisse im Überblick	6
1 Leben in Linz	10
2 Leben im Stadtteil	12
3 Infrastrukturbewertung Wohngebiet	15
3.1 Treffpunkte und Freizeiteinrichtungen für Jugendliche	16
3.2 Angebot an Krabbelstubenplätzen	17
3.3 Angebot an Kindergartenplätzen	18
3.4 Angebot an Hortplätzen	19
3.5 Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf	20
3.6 Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln	21
3.7 Sauberkeit der Verkehrsflächen	22
3.8 Sauberkeit der Grünflächen und Parks	23
3.9 Wohnbevölkerung	24
3.10 Tätigkeit der Polizei	25
4 Probleme im Wohngebiet	26
5 Öffentliche Sicherheit	27
5.1 Sicherheitsgefühl	27
5.2 Betroffene einer Straftat	28
5.3 Maßnahmen der Linzer Polizei	29
5.4 Zukünftige Schwerpunkte	36
5.5 Videoaufzeichnung	37
6 Parkplatzsituation	38
6.1 Parkmöglichkeiten tagsüber	39
6.2 Parkmöglichkeiten abends bzw. nachts	40
6.3 Bewohnerparken	41
6.4 Parkplätze Urfahrmarktgelände	43
7 Verkehrssituation Eisenbahnbrücke	44
8 Neue Straßenbahnachse	45
9 Bettelverbot	46
10 Stadtentwicklungsprojekte	47
10.1 Hafenstadt	47
10.2 Tabakfabrik	48
11 Bildungsangebot und Arbeitsplatzsituation	49
12 Strukturdaten	53
13 Fragebogen	56

Methodik der Befragung

Die BürgerInnenbefragung 2017 wurde – wie auch jene im Jahr 2011 – als Internetbefragung durchgeführt. Dadurch konnten im Vergleich zu einer Befragung mittels Papierbögen erhebliche Kosten eingespart werden. Einerseits war keine Versendung von Papierfragebögen notwendig, andererseits konnte die zeit- und personalintensive Erfassung der ausgefüllten Bögen entfallen.

Infolge einer BürgerInnenbefragung in der Stadt Graz wurde von der Datenschutzkommission (nunmehr Datenschutzbehörde) im Jahr 2012 mittels Bescheid die Verwendung der Meldedaten zur Durchführung einer BürgerInnenbefragung für rechtswidrig erklärt. Dadurch veränderte sich die Ausgangslage radikal. Für die Befragung 2017 waren sowohl die Ziehung einer Stichprobe als auch die persönliche Adressierung nicht mehr möglich. Um dennoch eine möglichst vollständige Abdeckung des Stadtgebietes zu erhalten und vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Teilnahme an der Befragung einzuräumen, wurde auf eine Postwurfsendung an alle Linzer Haushalte zurückgegriffen. Durch den Vermerk „Amtliche Mitteilung“ wurde gewährleistet, dass auch jene Haushalte, die kein Werbematerial bzw. nur persönlich adressierte Sendungen erhalten, erreicht werden konnten. Insgesamt wurde an 118.230 sogenannte Postabgabestellen bzw. „Haushalte“ ein Bürgermeisterschreiben verschickt. In dieser Zahl sind laut Auskunft der Post 4.754 rein gewerbliche Abgabestellen und eine unbekannte Anzahl an Abgabestellen von Ärzten, Rechtsanwälten und sonstige nicht im klassischen Sinn von Haushalten für Wohnzwecke genutzte Einheiten enthalten.

Das Bürgermeisterschreiben enthielt eine Einladung zur Teilnahme an der Befragung, die Internetadresse und einen individuellen Zugangscode, durch den gewährleistet wurde, dass der Fragebogen nur einmal ausgefüllt werden konnte. Personen, die über keinen Internetanschluss verfügten oder lieber schriftlich antworten wollten, hatten die Möglichkeit, ihren Zugangscode in den BürgerInnenservicestellen gegen einen gedruckten Papierfragebogen samt Rücksendekуверт einzutauschen. Der Fragebogen sollte von jenem Haushaltsmitglied, das als nächstes Geburtstag hatte und mindestens 16 Jahre alt war, ausgefüllt werden.

Die geänderten Voraussetzungen bei der Auswahl der Befragten mussten für die Auswertung berücksichtigt werden. Aufgrund der Zusendung an jeden Haushalt wurde mit einem Designgewicht die geringere Auswahlwahrscheinlichkeit von Personen, die in einem Mehrpersonenhaushalt leben, korrigiert. Eine Analyse der Rohdaten zeigte zudem eine relativ starke Verzerrung der Repräsentativität hinsichtlich des Bildungsstandes. Personen mit Universitätsausbildung haben in deutlich höherem Ausmaß geantwortet als Personen mit Pflichtschulabschluss als höchstem Ausbildungsgrad. Dieser Effekt war auch 2011 bereits zu beobachten, wenngleich in einem wesentlich schwächeren Ausmaß. Während nähere Analysen damals zeigten, dass eine statistische Bereinigung nur marginale Veränderungen der Ergebnisse bewirkten, konnte dieses Mal auf eine Anpassungsgewichtung nicht mehr verzichtet werden. Die Auswertungen der BürgerInnenbefragung 2017 enthalten daher im Gegensatz zu den früheren BürgerInnenbefragungen erstmals gewichtete Ergebnisse.

Durch die Zusendung an jeden Haushalt konnten auch Personen, die in Linz nur mit Nebenwohnsitz gemeldet sind, an der Befragung teilnehmen. Für die Auswertungen wurden wegen der Vergleichbarkeit mit früheren BürgerInnenbefragungen allerdings nur Fragebögen von jenen Befragten berücksichtigt, die angaben, dass ihr Hauptwohnsitz in Linz sei.

Bei allen Vergleichen mit den Ergebnissen der Befragungen von 1995, 1999, 2004 und 2011 ist darauf Rücksicht zu nehmen, dass sich die Voraussetzungen 2017 gegenüber den Vorjahren deutlich verändert haben.

Wie bereits 2011, bei der erstmalig online durchgeführten Befragung ist der große Anteil an Antworten bei den offenen Fragestellungen ein Indiz für die hohe Qualität im Vergleich zu einer Papierbefragung.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Antworthäufigkeiten (absolut und in Prozent) bei den offenen Fragestellungen:

Frage	Absolut	Prozent
6. Leben Sie gern in Ihrem Stadtteil ...?		
Ich würde lieber in einem anderen Stadtteil von Linz leben - Wo?	1.000	9,8 %
Ich würde lieber nicht in Linz, sondern in einer anderen Gemeinde leben - Wo?	498	4,9 %
21. Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um die Sicherheit in Linz zu erhöhen?	6.458	63,1 %
27. Falls Sie mit dem Bildungsangebot unzufrieden sind, geben Sie bitte an warum?	703	6,9 %
27. Falls Sie mit der Arbeitsplatzsituation unzufrieden sind, geben Sie bitte an warum?	917	9,0 %
29. Gibt es Probleme in Ihrem Wohngebiet?	6.533	63,9 %

Die Textantworten wurden jeweils in Kategorien eingeteilt, um Themenschwerpunkte darstellen bzw. auswerten zu können. Antworten, die keine Probleme aufzeigen sondern Positives unterstreichen, werden nicht dargestellt.

Ergebnisse im Überblick

Linzerinnen und Linzer leben gerne in ihrer Stadt.

92 Prozent leben gerne in Linz und 83 Prozent leben gerne in ihrem Stadtteil – ein leicht rückläufiger Wert im Vergleich zu früheren Befragungen. Etwa 11 Prozent würden gerne in einem anderen Linzer Stadtteil wohnen.

Auf die offene Frage nach dem „wo“ antworten mehr als die Hälfte mit „Urfahr“ oder einem Teilgebiet davon. Auch „Innenstadt“ bzw. „Zentrum“ und „Froschberg“ werden häufig genannt. Damit bestätigen sich bei dieser Fragestellung die Ergebnisse der BürgerInnenbefragung 2011. Die Frage nach dem Wunschwohrtort an jene 6 Prozent der Antwortenden, die lieber in einer anderen Gemeinde leben möchten, ergab eine große Vielfalt an Antworten. Dabei wurden am häufigsten Gemeinden im Mühlviertel, aber auch Leonding angeführt.

Der überwiegende Teil der Befragten beurteilt das eigene Wohngebiet sehr positiv als „sauber“, „sicher“, „lebenswert“ und „grün“.

Mit Blickrichtung Zukunft glaubt knapp die Hälfte der LinzerInnen (51 Prozent), dass die Lebensbedingungen im eigenen Wohngebiet in den nächsten 3 Jahren gleich bleiben werden. Rund 8 Prozent erwarten eine Verbesserung und 38 Prozent rechnen mit einer Verschlechterung. Diese Fragestellung wird seit 1999 unverändert abgefragt und offenbart eindeutig eine Zunahme der Zahl jener MitbürgerInnen, die eher pessimistisch in die Zukunft sehen. Im Gegensatz dazu wird die gesamtstädtische Entwicklung ganz allgemein von etwa 61 Prozent der Linzerinnen und Linzer als sehr bzw. eher positiv bewertet, ein Drittel empfindet sie als eher negativ bzw. sehr negativ.

Hohe Zufriedenheit mit der vorhandenen Infrastruktur

Die erstmals eingebaute Fragenbatterie zur gesamtstädtischen Infrastruktur ergibt eine überwiegend positive Bewertung für das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln, der Verkehrssituation für FußgängerInnen, der Sauberkeit der Verkehrsflächen, der Sauberkeit der Luft sowie der Sauberkeit von Grünflächen und Parks. Eher negativ bewertet werden die Verkehrssituation für AutobenutzerInnen und die Verkehrssituation für RadfahrerInnen.

Die Infrastrukturbewertung des eigenen Wohngebietes weist eine sehr hohe Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf (83 Prozent „sehr zufrieden“ bzw. „zufrieden“), dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln (75 Prozent), der Sauberkeit der Verkehrsflächen (62 Prozent), der Sauberkeit der Grünflächen und Parks (56 Prozent) sowie der Wohnbevölkerung (55 Prozent) aus. Am unzufriedensten sind die Linzerinnen und Linzer mit den Parkmöglichkeiten in ihrem Wohngebiet.

Im Zeitvergleich zeigen sich die meisten Bewertungen sehr stabil. Tendenziell immer zufriedener werden die Menschen mit den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, den Treffpunkten und Freizeiteinrichtungen für Jugendliche und der Tätigkeit der Polizei. Weniger zufriedenstellend als noch 2011 erscheint hingegen das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln sowie an Kindergarten- und Hortplätzen. Auch die Zufriedenheit mit der Wohnbevölkerung; der Art der Leute, die hier in diesem Gebiet wohnen, hat seit 1995 etwas abgenommen.

Probleme im Wohngebiet: Verkehr, AusländerInnen, Sicherheit

Bei der offenen Frage nach den Problemen im Wohngebiet wird am häufigsten – so wie auch 2011 – das „Parkplatzproblem“ genannt. An zweiter Stelle steht die „Verkehrssituation für AutobenutzerInnen“, dahinter folgen „AusländerInnenprobleme“. Die „öffentliche Sicherheit“ – dabei wird mehrheitlich ein Unsicherheitsgefühl aufgrund von Vorfällen im Wohngebiet, schlechter oder mangelhafter Beleuchtung oder zu geringer Präsenz von Polizei und

Ordnungsdienst thematisiert – und „öffentliche Verkehrsmittel“ wurden ebenfalls noch relativ häufig angesprochen. In diesem Bereich werden eine bessere Versorgung bestimmter Gebiete, Änderung der Taktzeiten und Versorgungsfrequenzen sowie die Schaffung von Park an Ride Anlagen gefordert. Im Vergleich zu 2011 fällt auf, dass insbesondere Lärmprobleme, sei es durch Verkehr oder andere Verursacher, aktuell offensichtlich weniger Bedeutung besitzen. Die stärkste Zunahme in Bezug auf die Anzahl der Nennungen entfällt im Zeitvergleich auf die Kategorie „öffentliche Sicherheit“.

Sicherheitsgefühl im Wohngebiet deutlich höher als in Linz allgemein

Knapp zwei Drittel (64 Prozent) der BürgerInnen fühlen sich in Linz „sehr sicher“ bzw. „eher sicher“. Diese Fragestellung mit dem allgemeinen Bezug auf Linz wurde 2017 erstmals gestellt und lieferte ein sehr interessantes Ergebnis im Vergleich zur selben bei allen bisherigen Befragungen gestellten Frage mit Bezug auf das eigene Wohngebiet. Wird nur das eigene Wohngebiet betrachtet dann liegt dieser Anteil bei 77 Prozent. Im Zeitvergleich ist das Sicherheitsgefühl seit 1999 tendenziell leicht zurückgegangen.

Im Mittel waren knapp 29 Prozent der Linzerinnen oder Linzer schon einmal Opfer einer Straftat, wobei rund 30 Prozent innerhalb der letzten zwei und rund 64 Prozent innerhalb der letzten 7 Jahre betroffen waren.

Beim Fragenblock zu den Sicherheitsmaßnahmen durch die Linzer Polizei werden die Bekämpfung der Straßenkriminalität – 89 Prozent halten diesen Punkt für „sehr wichtig“ bzw. „wichtig“ – der Einsatz von Polizeistreifen zu Fuß (85 Prozent), die Bekämpfung des Drogenhandels (84 Prozent) und Hilfeleistungen (Polizei als FreundIn und HelferIn) (83 Prozent) besonders hervorgehoben. Alle zur Bewertung vorgeschlagenen Maßnahmen werden zum überwiegenden Teil als wichtig oder sehr wichtig eingestuft. Hinsichtlich der Zufriedenheit mit den gesetzten Maßnahmen zeigt sich in praktisch allen Punkten eine tendenzielle Steigerung seit 2004.

Bei der offenen Fragestellung in welchen Bereichen die Linzer Polizei zukünftig Schwerpunkte setzen soll, um die Sicherheit in Linz zu erhöhen, wird an erster Stelle die „allgemeine Präsenz, verstärkte Kontrollen“ genannt. Ähnlich wie 2011 plädierte rund ein Fünftel der Antwortenden dafür. Sehr häufig werden 2017 auch Kontrollen am „Hauptbahnhof bzw. in Parks“ gefordert. Die stärksten Zunahmen im Vergleich zu 2011 verzeichnen die Kategorien „AusländerInnenangelegenheiten“, „härtere Strafen, mehr Rechte für die Polizei“ und „Drogendelikte“. Insbesondere in Urfahr ist die „Unterführung Rudolfstraße“ ein vielgenannter Punkt.

Die Einführung von Videoaufzeichnung in öffentlichen Verkehrsmitteln wird von knapp vier Fünftel (79 Prozent) der Linzer BürgerInnen als „sehr sinnvoll“ bzw. „sinnvoll“ erachtet. Etwa 14 Prozent halten diese Maßnahme für weniger bzw. nicht sinnvoll.

Wenig Veränderung bei der Parkplatzsituation

Die Mehrheit der Haushalte in Linz verfügt über einen Pkw (55 Prozent). Etwa 24 Prozent haben zwei, rund 14 Prozent kommen ohne Pkw aus. Im Vergleich mit den früheren Befragungen zeigen sich in diesem Punkt kaum Veränderungen.

58 Prozent der BewohnerInnen sind der Meinung, die Halte- und Parkverbote bzw. Kurzparkzonen in ihrem Wohngebiet sollten weiterhin „so wie bisher“ kontrolliert werden. Etwa ein Viertel wünscht sich mehr Kontrollen und knapp 9 Prozent sind für weniger Kontrollen.

Seit dem Jahr 1999 werden im Rahmen der BürgerInnenbefragungen die Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe beurteilt – mit annähernd gleich bleibenden Ergebnissen. Etwas zufriedener sind die LinzerInnen tagsüber (bis 18 Uhr). Hier zeigen sich immerhin 45 Prozent „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, während 27 Prozent „unzufrieden“

oder „sehr unzufrieden“ sind. Abends (nach 18 Uhr) bzw. nachts verschieben sich diese Werte leicht auf 38 Prozent bzw. 33 Prozent.

Auch bezüglich der Beurteilung der Entwicklung der Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe in den letzten drei Jahren gibt es keine nennenswerten Veränderungen. Für etwas mehr als die Hälfte der Befragten ist die Situation gleich geblieben, für etwas mehr als ein Drittel haben sich die Parkmöglichkeiten verschlechtert.

Bewohnerparken generell sinnvoll – aber nicht in meinem Wohngebiet

Generell halten 52 Prozent der Befragten die Ausweitung des Bewohnerparkens auf bestimmte Gebiete in Linz für „sehr sinnvoll“ bzw. „eher sinnvoll“, 19 Prozent ist dies egal und 25 Prozent sind eher dagegen.

26 Prozent der Befragten wohnen laut eigener Angabe in einer Bewohnerparkzone und sind zum überwiegenden Teil damit zufrieden (48 Prozent). Nur 15 Prozent sind unzufrieden, während sich mehr als ein Drittel nicht festlegen wollte.

Fast zwei Drittel (62 Prozent) jener BürgerInnen, die derzeit in einer Straße wohnen, wo es noch kein Bewohnerparken gibt, halten die Einführung eines solchen in ihrem Wohngebiet für weniger bzw. nicht sinnvoll. Nur 29 Prozent wären für eine Einführung.

Auflassung der Parkplätze am Urfahrmarktgelände wird nicht gutgeheißen

Etwas mehr als die Hälfte der befragten LinzerInnen (51 Prozent) sind der Meinung, dass die Auflassung der Parkplätze auf dem Gelände des Urfahrmarktes weniger bzw. nicht sinnvoll sei. Für 37 Prozent ist dies eine sinnvolle bzw. eher sinnvolle Maßnahme.

Sperre der Eisenbahnbrücke verschärft Verkehrssituation

Der Abriss der Eisenbahnbrücke hatte massive Auswirkungen auf die Verkehrssituation in Linz. Für etwa die Hälfte der Befragten hat sich die Verkehrssituation stark verschlechtert, für rund ein Viertel kaum verschlechtert. Lediglich 21 Prozent konnten keine Veränderung wahrnehmen. Die für den Zeitraum der Sperre gesetzten ausgleichenden Verkehrsmaßnahmen werden von knapp 7 Prozent für sehr wirksam und von 34 Prozent für wirksam gehalten. Etwa 27 Prozent empfinden die Maßnahmen für nicht wirksam. Allerdings konnte oder wollte ein schwaches Drittel der Befragten diese Frage nicht beantworten.

Hohe Zustimmung zu 2. Straßenbahnachse, Bettelverbot und Stadtentwicklungsprojekten

Das Projekt 2. Straßenbahnachse ist fast drei Viertel der Linzer Bevölkerung bekannt und wird von einer überwältigenden Mehrheit (91 Prozent) für „sehr sinnvoll“ bzw. „eher sinnvoll“ erachtet.

Die Einführung des Bettelverbotes durch den Linzer Gemeinderat wird von 82 Prozent der Befragten begrüßt. 53 Prozent zeigen sich mit den Auswirkungen „sehr zufrieden“ bzw. „zufrieden“, 12 Prozent sind unzufrieden bzw. sehr unzufrieden und etwa ein Drittel unentschlossen.

Das Projekt „Hafenstadt“ ist etwa 52 Prozent der LinzerInnen bekannt und wird von 81 Prozent für „sehr sinnvoll“ bzw. „eher sinnvoll“ erachtet.

Die Tabakfabrik als Stadtentwicklungsprojekt ist den LinzerInnen ebenfalls größtenteils bekannt (79 Prozent).

Hohe Zufriedenheit mit Bildungsangebot und Arbeitsplatzsituation

Seit dem Jahr 2004 werden in den BürgerInnenbefragungen auch Fragen zur Zufriedenheit mit dem Bildungsangebot und der Arbeitsplatzsituation gestellt. 2017 sind 73 Prozent mit dem Bildungsangebot in Linz „sehr zufrieden“ bzw. „zufrieden“ – ein ähnlicher Wert wie auch 2011 und 2004.

Von den Unzufriedenen wird vor allem die (zu) geringe „Qualität“, das erweiterungsfähige Spektrum an „Weiterbildungsangeboten und Kursen“ sowie das „Studienrichtungsangebot“ und die „Kosten“ bemängelt. Im Vergleich zu 2011 wurden die „Qualität“ – diese bezieht sich in vielen Meinungsäußerungen auf die personelle und infrastrukturelle Ausstattung von Bildungseinrichtungen, die Kompetenz der Lehrenden aber auch generell auf das Schulsystem – und das „Weiterbildungsangebot“ häufiger kritisiert. Hinsichtlich des „Studienrichtungsangebotes“ ist die Unzufriedenheit zurückgegangen. Unter der Kategorie „AusländerInnen“ werden hauptsächlich ein hoher MigrantInnenanteil in Kursen oder an Schulen und mangelhafte Deutschkenntnisse betont.

In Bezug auf die Arbeitsplatzsituation zeigen sich 2017 rund 60 Prozent der Befragten als „sehr zufrieden“ bzw. „zufrieden“ – ebenfalls ein ähnlicher Wert wie 2011 und eine deutliche Steigerung gegenüber 2004. Nur rund 6 Prozent der Befragten sind „unzufrieden“ oder „sehr unzufrieden“, 21 Prozent konnten oder wollten diese Frage nicht beantworten.

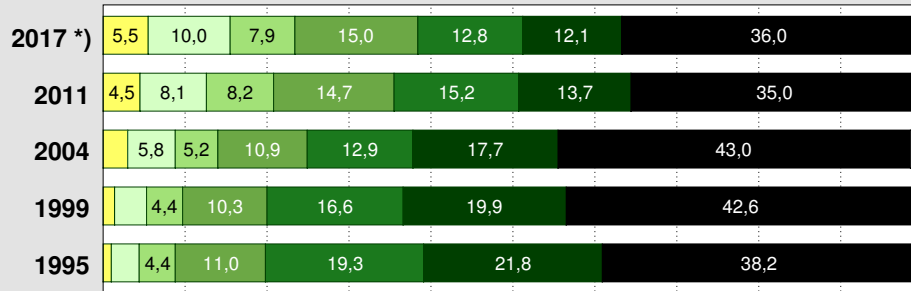
Wie auch 2011 werden von jenen, die sich mit der Arbeitsplatzsituation nur teilweise oder gar nicht zufrieden zeigen, vor allem das „Arbeitsplatzangebot“ und die Rahmenbedingungen durch „Wirtschaft, Betriebe und Politik“ kritisiert. In beiden Bereichen haben die Antwortzahlen zugenommen. An dritter Stelle der Nennungen erscheint das „Altersproblem“. So wird beanstandet, dass es für ältere ArbeitnehmerInnen schwierig ist einen geeigneten Job zu finden. Im Vergleich zu 2011 deutlich zugenommen hat der Anteil jener, die die „Bezahlung“ kritisieren, eine leistungsgerechte Entlohnung vermissen, auf Lohndumping oder schlecht bezahlte Teilzeitjobs hinweisen. Aufgrund der häufigen Nennungen wurde 2017 die Kategorie „Verkehrssituation“ neu eingeführt. Dabei spannt sich der Bogen vom täglichen Stau über Parkplatzprobleme bis zur schweren Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Knapp vier Prozent der Antwortenden sind aus diesem Grund mit der Arbeitsplatzsituation in Linz unzufrieden. Im Vergleich zu 2011 deutlich weniger häufig wird das Thema „Arbeitsplatzzufriedenheit“ thematisiert. Dabei geht es vorwiegend um (zu) hohen Leistungsdruck, geringe Entwicklungsmöglichkeiten, Mobbing oder unsichere Arbeitsverhältnisse.

1 Leben in Linz

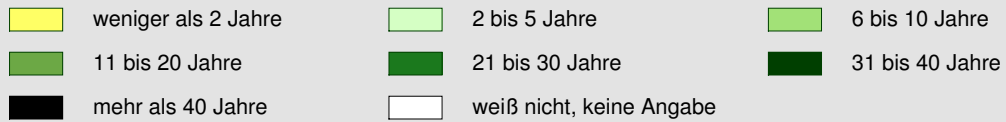
Wohndauer

BürgerInnenbefragung

Frage: Seit wann wohnen Sie in Linz?



Prozent



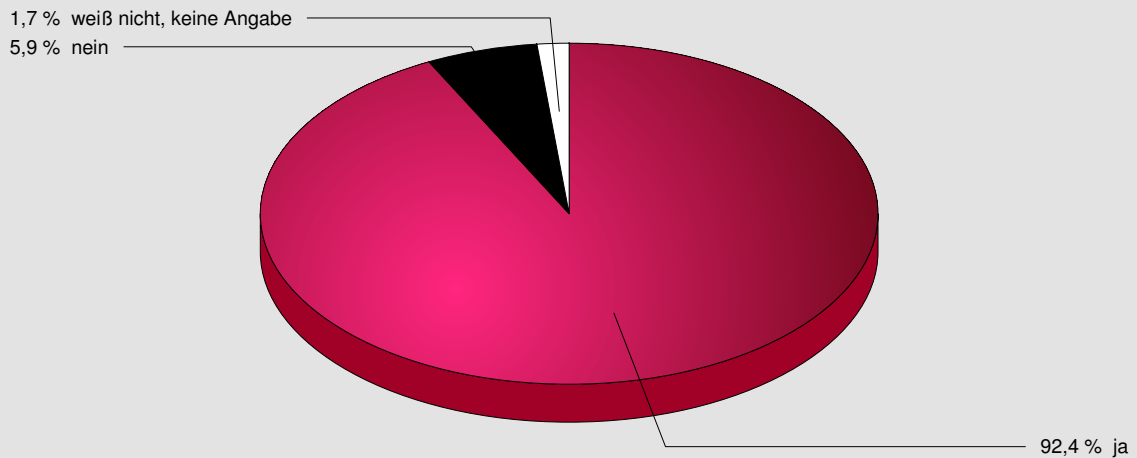
*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

Linzverbundenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Leben Sie gerne in Linz?



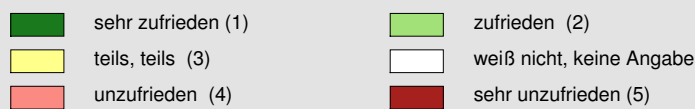
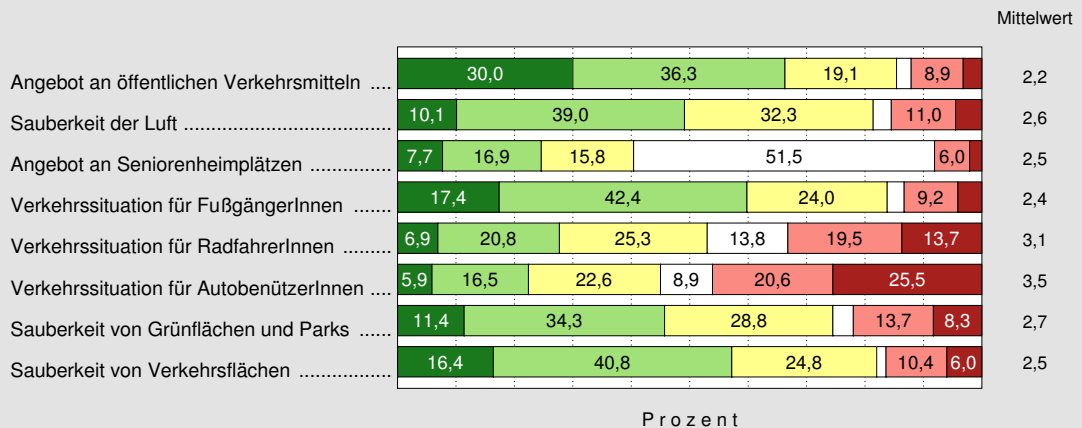
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit mit Linz

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen in Linz?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in LINZ mit ...

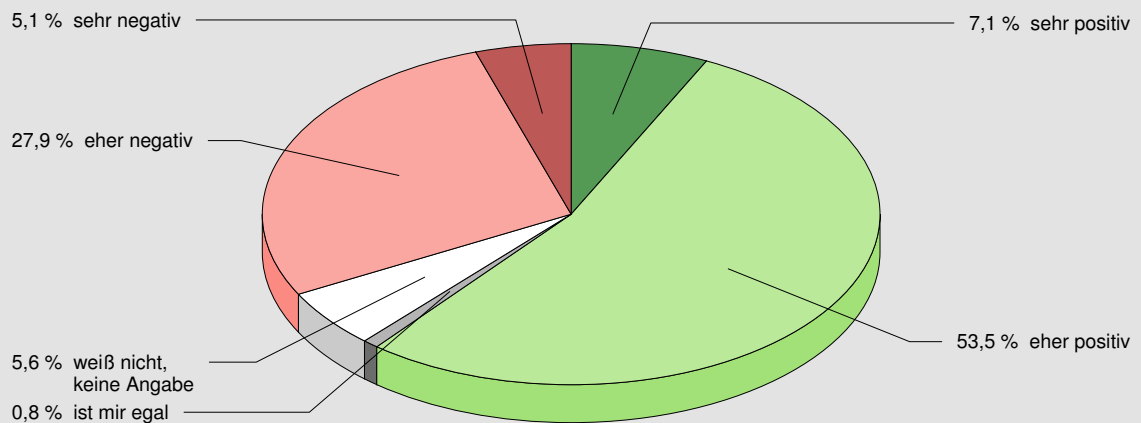


Magistrat Linz
Stadtforschung

Entwicklung

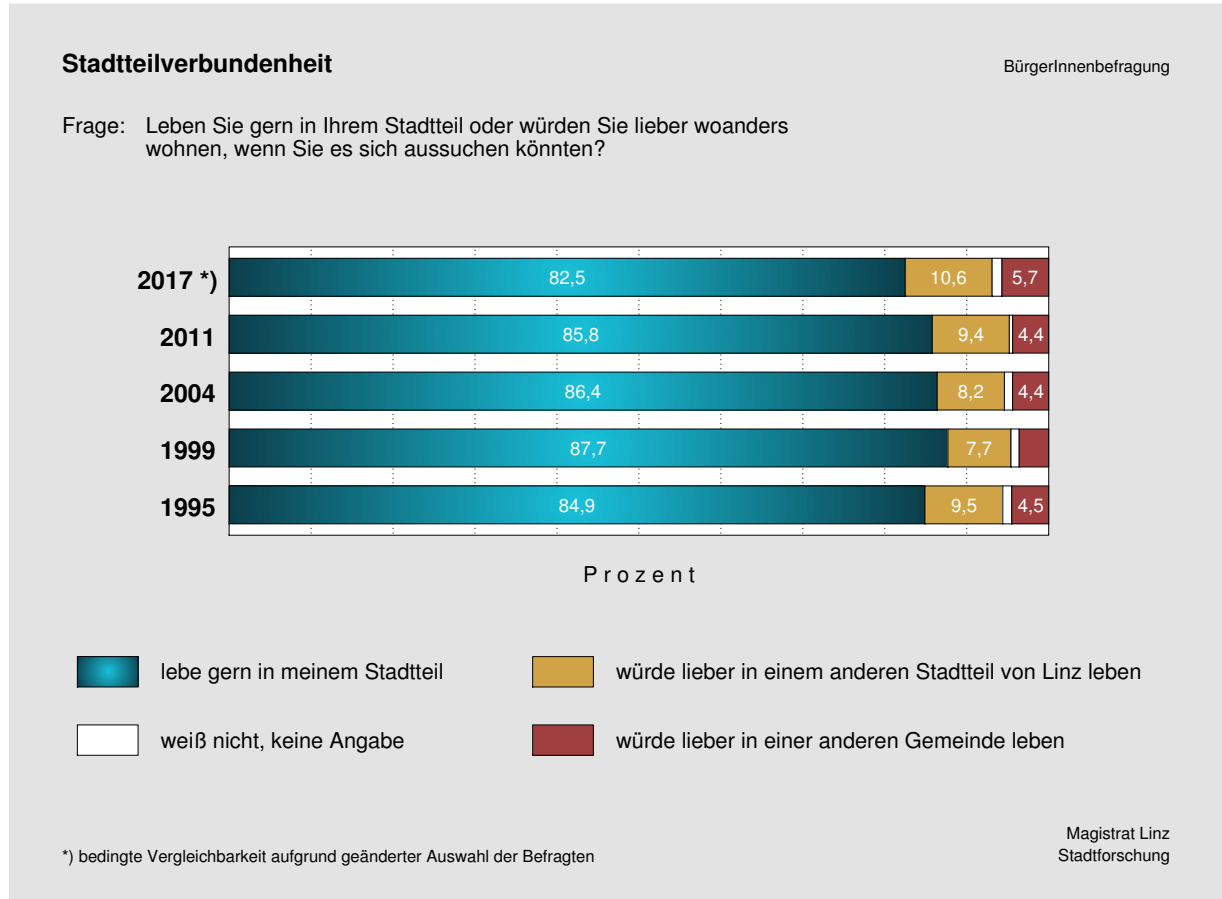
BürgerInnenbefragung

Frage: Wie sehen Sie die derzeitige Entwicklung von Linz ganz allgemein?



Magistrat Linz
Stadtforschung

2 Leben im Stadtteil



Die Antworten auf die Frage „Leben Sie gerne in Ihrem Stadtteil oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten? **Ich würde lieber nicht in Linz, sondern in einer anderen Gemeinde leben. Wo?**“ wurden ebenfalls ausgewertet, sind aber aufgrund der großen Bandbreite der Textantworten grafisch nicht sinnvoll darstellbar. Am häufigsten werden Gemeinden oder Gebiete im Mühlviertel genannt. Auch Leonding wird als Wunschwohrt öfter angegeben. Viele Antworten betreffen auch Gemeinden oder Städte außerhalb Oberösterreichs, wie zum Beispiel Wien oder Salzburg.

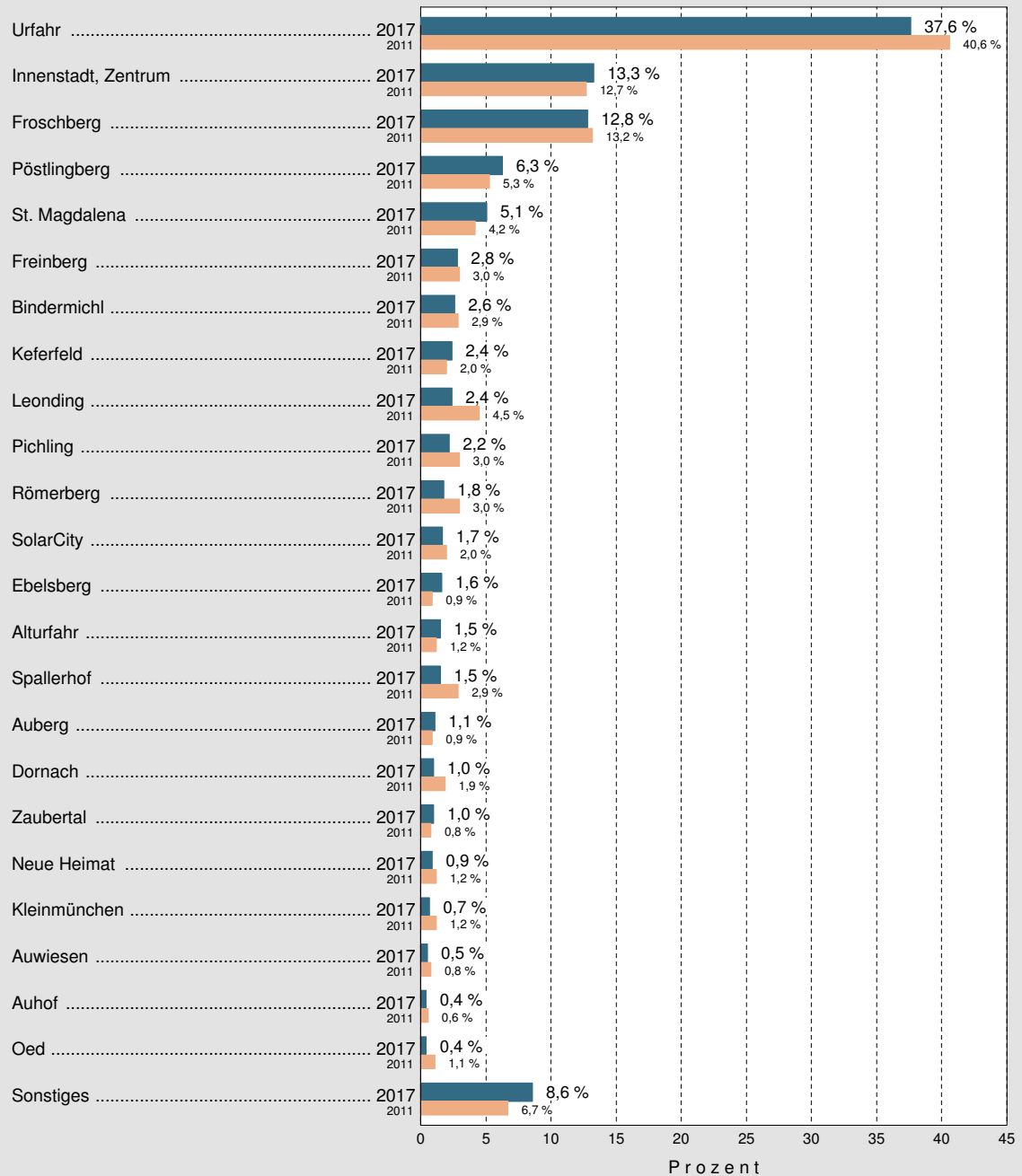
Anderer Stadtteil

BürgerInnenbefragung

Frage: Leben Sie gern in Ihrem Stadtteil oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten?

Ich würde lieber in einem anderen Stadtteil von Linz leben. Wo?

Anmerkung:
Diese Frage war eine offene Frage ohne vorgegebene Antwortvarianten im Fragebogen.
Die Antworten wurden von der Abteilung Stadtforschung den nachfolgenden Antwortkategorien zugeordnet.
Berechnungsbasis der Prozentangaben für 2017: 1.087 (= 100 %) Antwortende

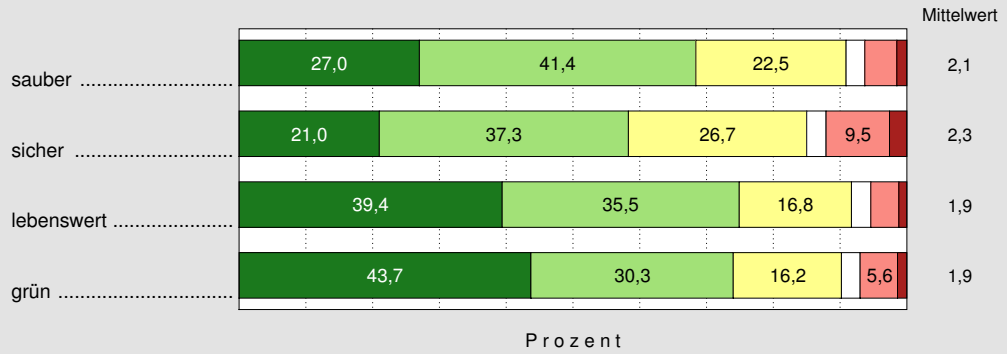


Magistrat Linz
Stadtforschung

Eigenschaften der Wohngegend

BürgerInnenbefragung

Frage: Bitte kreuzen Sie nun an, wie sehr die nachfolgend angeführten Eigenschaften auf Ihr Wohngebiet zutreffen.



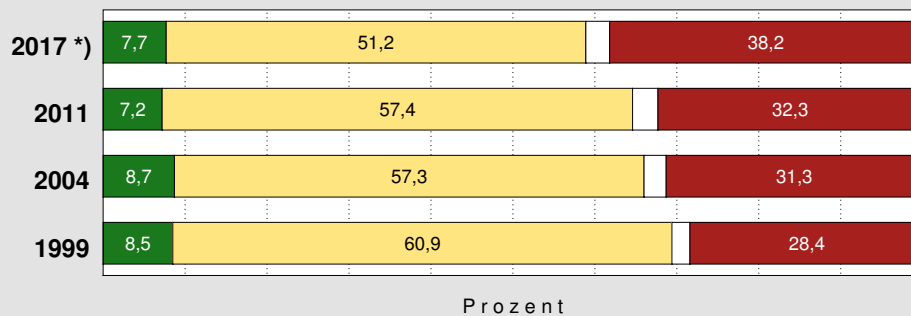
- trifft völlig zu (1)
- trifft (eher) zu (2)
- teils, teils (3)
- weiß nicht, keine Angabe
- trifft (eher) nicht zu (4)
- trifft überhaupt nicht zu (5)

Magistrat Linz
Stadtforschung

Künftige Lebensbedingungen

BürgerInnenbefragung

Frage: Was glauben Sie: Werden sich die Lebensbedingungen insgesamt in Ihrem Wohngebiet in den nächsten 3 Jahren verbessern, werden sie gleich bleiben oder werden sie sich verschlechtern?

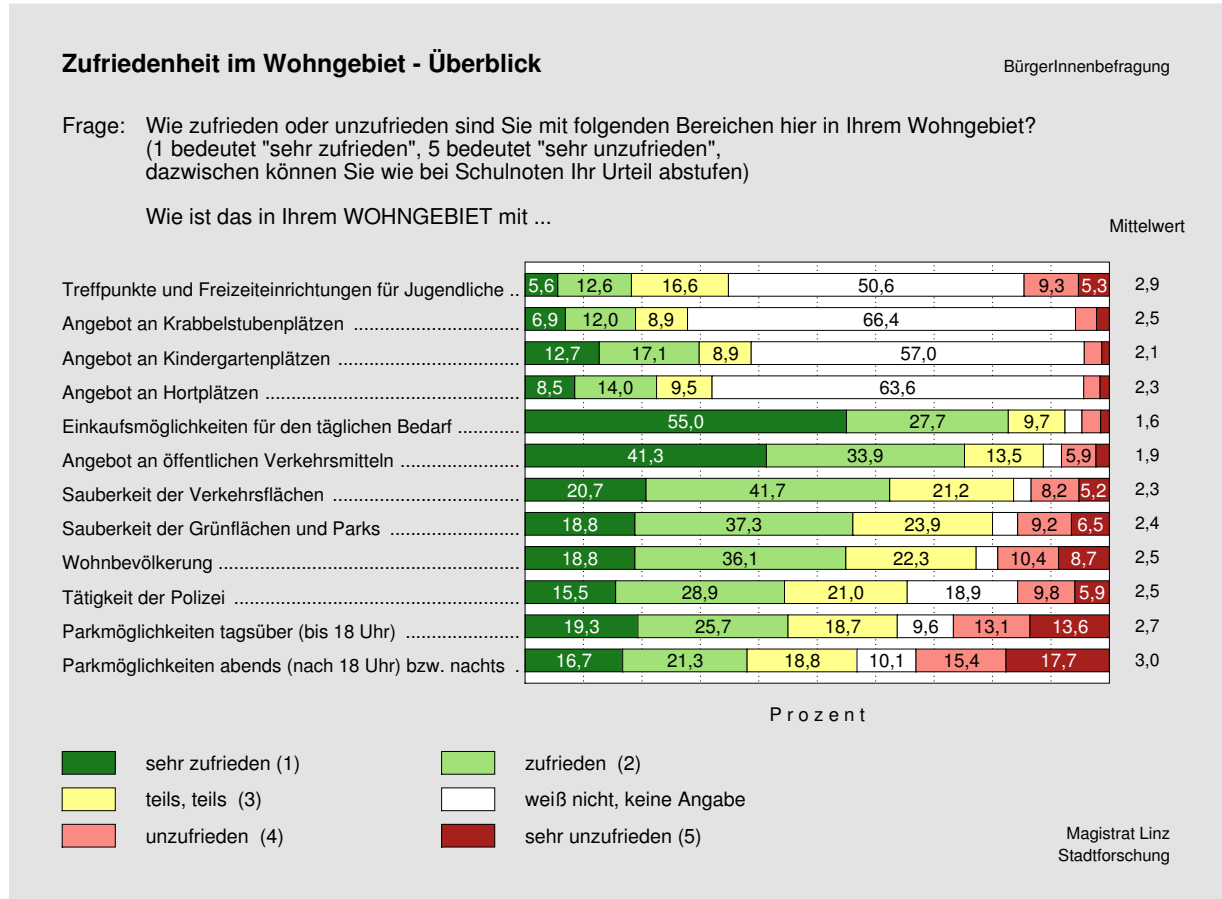


- verbessern
- gleich bleiben
- weiß nicht, keine Angabe
- verschlechtern

*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

3 Infrastrukturbewertung Wohngebiet



Auf den folgenden Seiten sind für die einzelnen Infrastruktur-Themenbereiche die Vergleiche mit den vorhergegangenen Befragungen dargestellt, wobei nicht alle Fragestellungen bei allen fünf BürgerInnenbefragungen abgefragt wurden.

Insbesondere jene Bereiche, die sich mit Einrichtungen für Kinder und Jugendliche befassen fallen in der Bewertung durch einen sehr hohen Anteil an „weiß nicht“ bzw. „keine Angabe“-Antworten auf. Um die Ergebnisse mit früheren Befragungen besser vergleichen zu können, werden daher die Vergleichsgrafiken für diese Bereiche in einer zweiten Darstellungsvariante ohne „weiß nicht“ bzw. „keine Angabe“-Antworten angeführt.

3.1 Treffpunkte und Freizeiteinrichtungen für Jugendliche

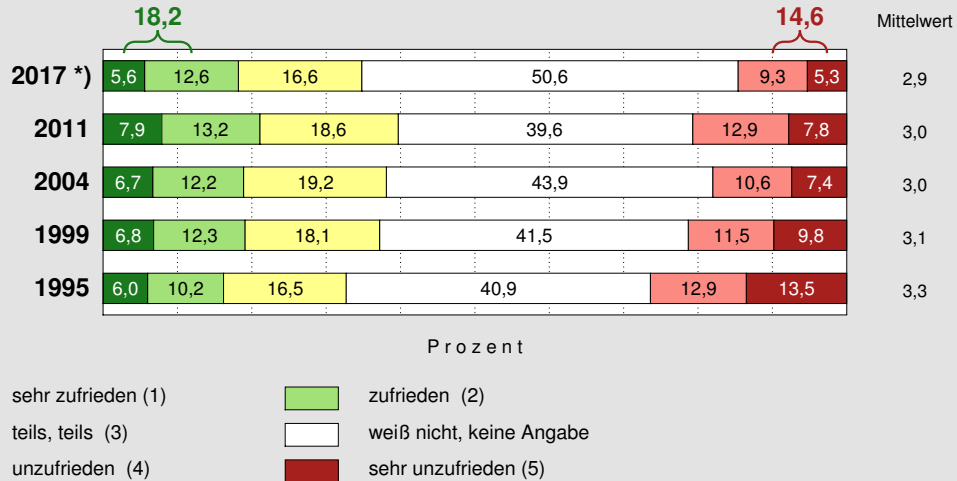
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

den Treffpunkten und Freizeiteinrichtungen für Jugendliche



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

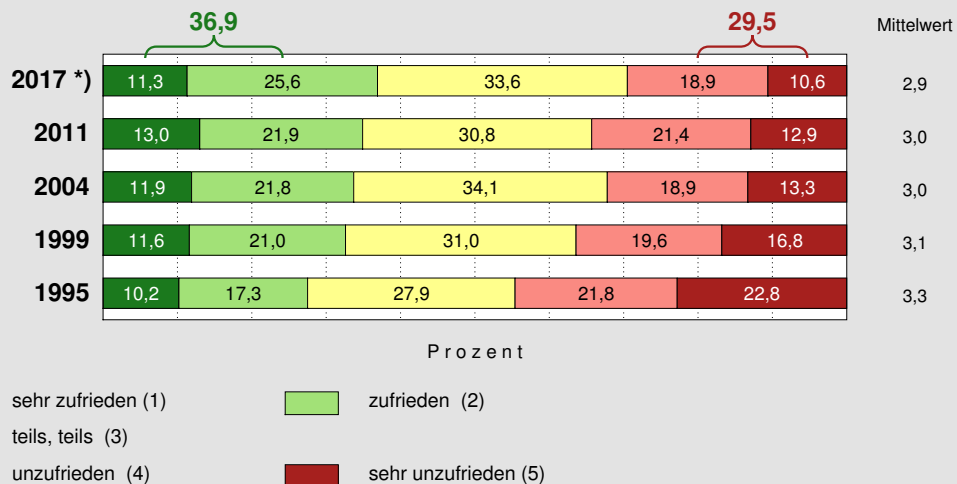
Zufriedenheit (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

den Treffpunkten und Freizeiteinrichtungen für Jugendliche



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

3.2 Angebot an Krabbelstubenplätzen

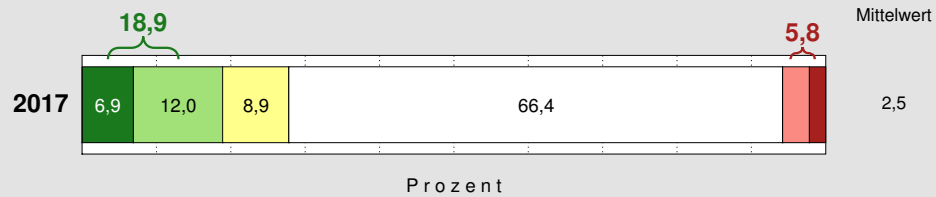
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstimmen)

Wie ist das in Ihrem WOHN GEBIET mit ...

dem Angebot an Krabbelstubenplätzen



- sehr zufrieden (1)
- zufrieden (2)
- teils, teils (3)
- weiß nicht, keine Angabe
- unzufrieden (4)
- sehr unzufrieden (5)

Magistrat Linz
Stadtforschung

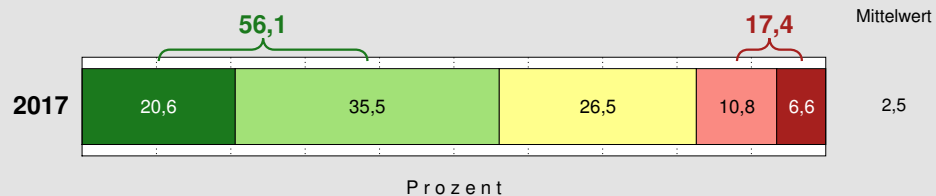
Zufriedenheit (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstimmen)

Wie ist das in Ihrem WOHN GEBIET mit ...

dem Angebot an Krabbelstubenplätzen



- sehr zufrieden (1)
- zufrieden (2)
- teils, teils (3)
- unzufrieden (4)
- sehr unzufrieden (5)

Magistrat Linz
Stadtforschung

3.3 Angebot an Kindergartenplätzen

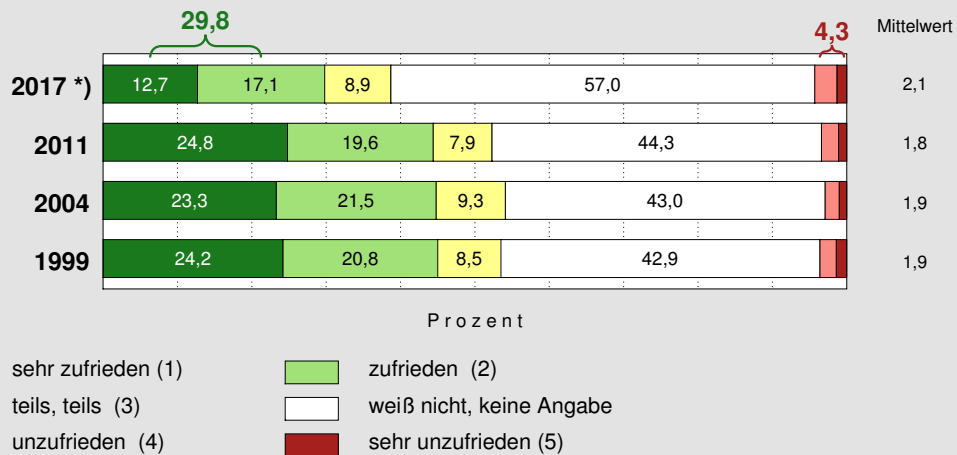
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

dem Angebot an Kindergartenplätzen



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

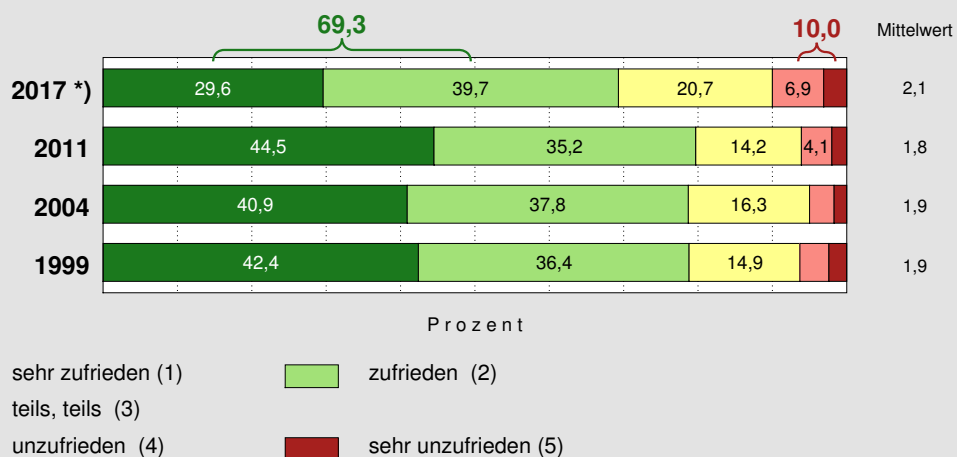
Zufriedenheit (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

dem Angebot an Kindergartenplätzen



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

3.4 Angebot an Hortplätzen

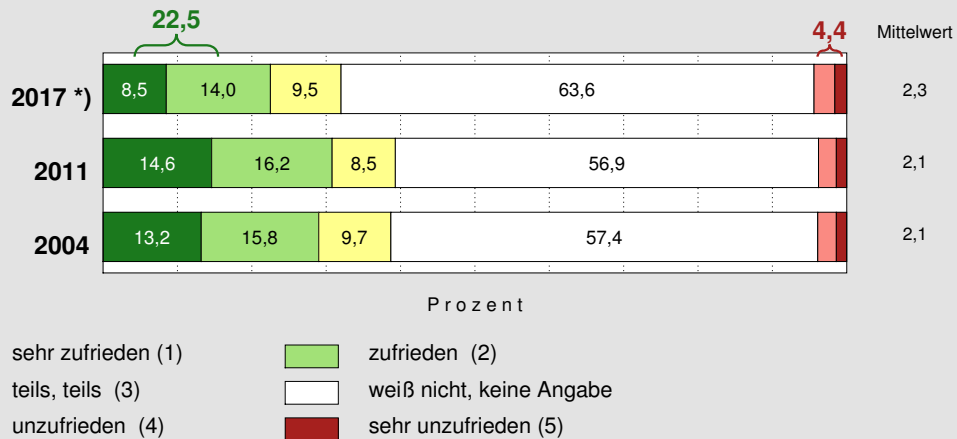
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

dem Angebot an Hortplätzen



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

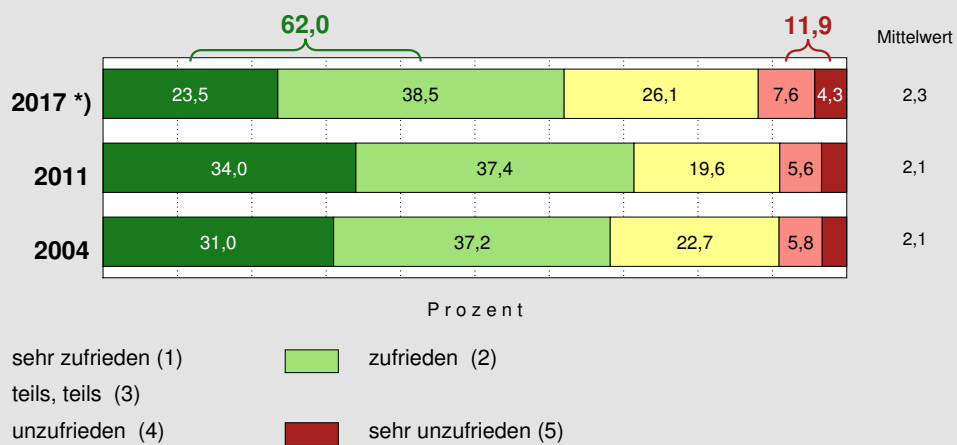
Zufriedenheit (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

dem Angebot an Hortplätzen



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

3.5 Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf

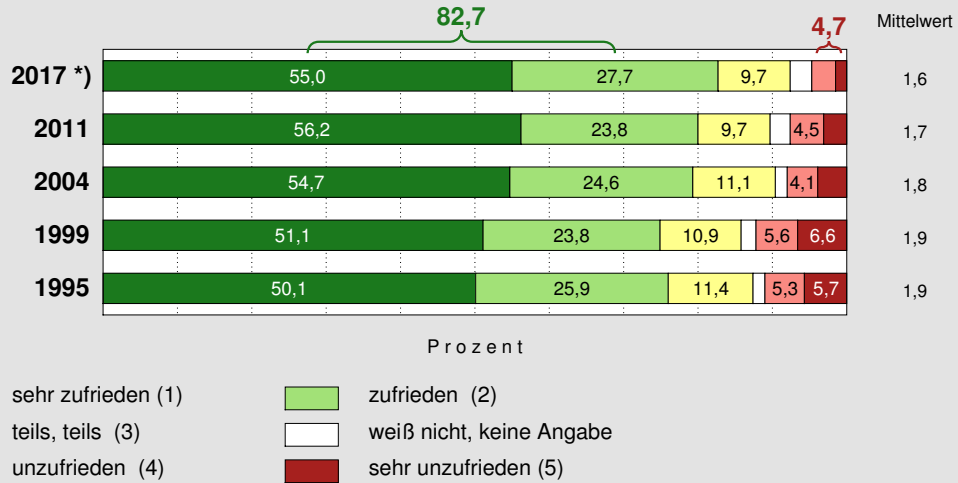
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

3.6 Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln

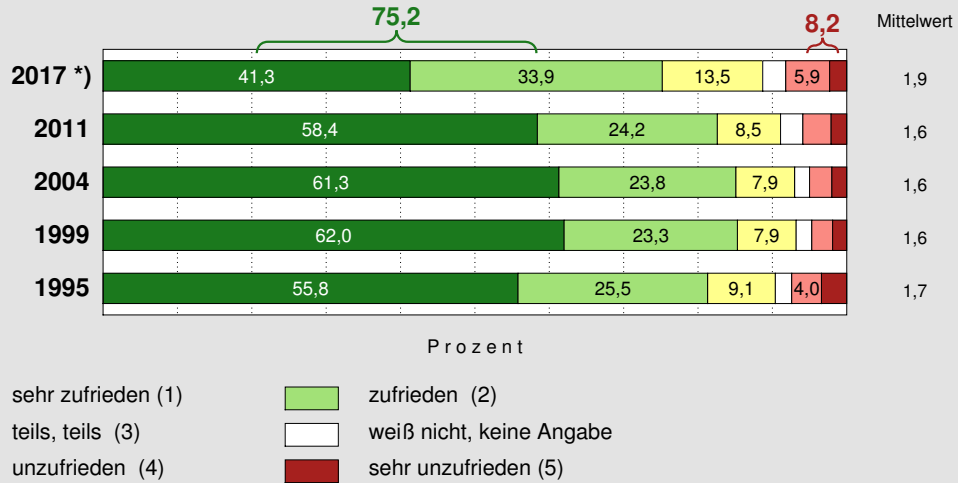
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

3.7 Sauberkeit der Verkehrsflächen

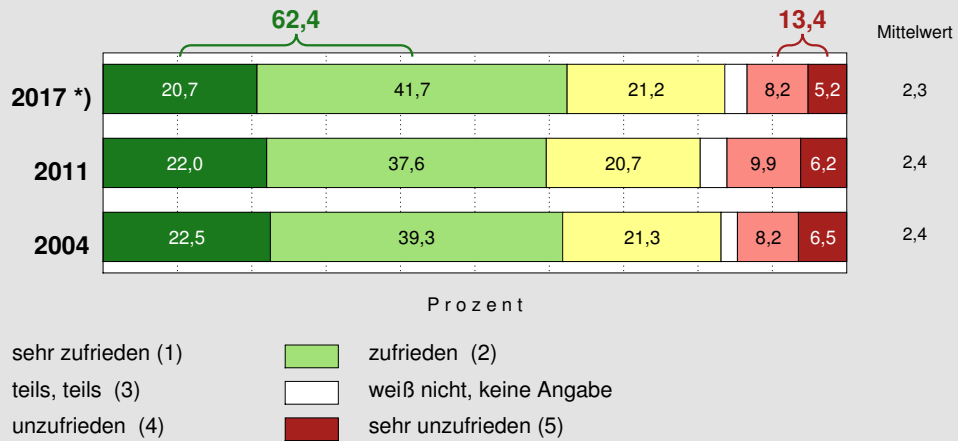
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
 (1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

der Sauberkeit der Verkehrsflächen (Gehsteige, Straßen, Plätze, ...)



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
 Stadtforschung

3.8 Sauberkeit der Grünflächen und Parks

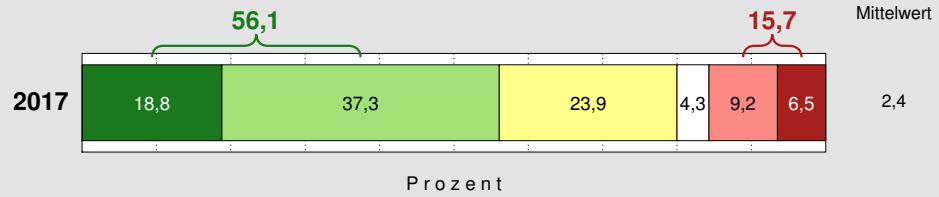
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
 (1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

der Sauberkeit der Grünflächen und Parks



- sehr zufrieden (1)
- zufrieden (2)
- teils, teils (3)
- weiß nicht, keine Angabe
- unzufrieden (4)
- sehr unzufrieden (5)

Magistrat Linz
 Stadtforschung

3.9 Wohnbevölkerung

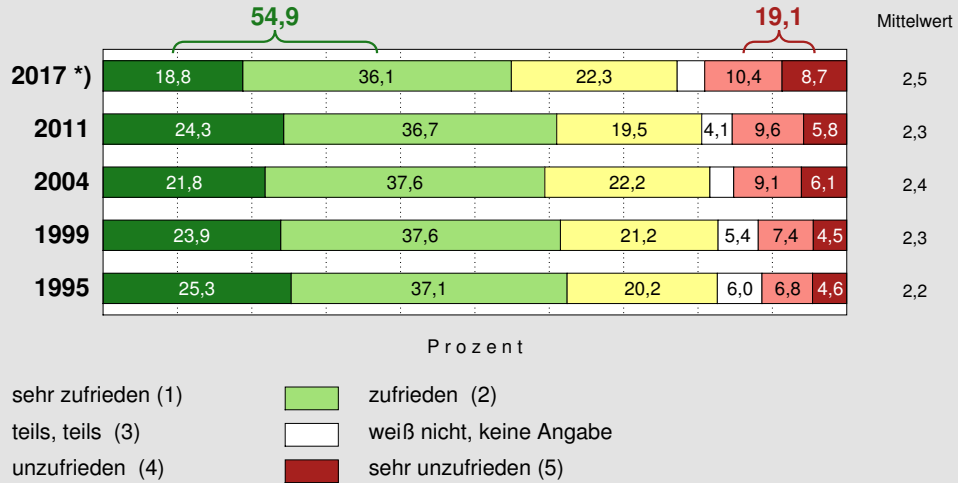
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

der Wohnbevölkerung; der Art der Leute, die hier in diesem Gebiet wohnen



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

3.10 Tätigkeit der Polizei

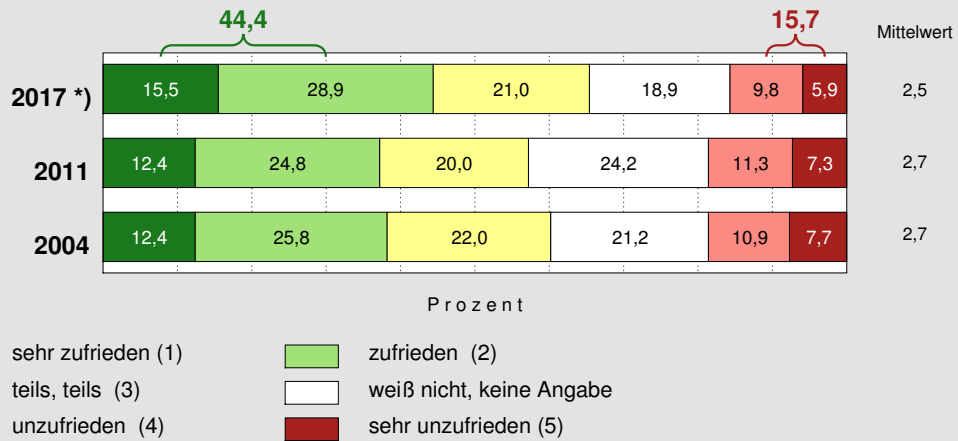
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
 (1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

der Tätigkeit der Polizei



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
 Stadtforschung

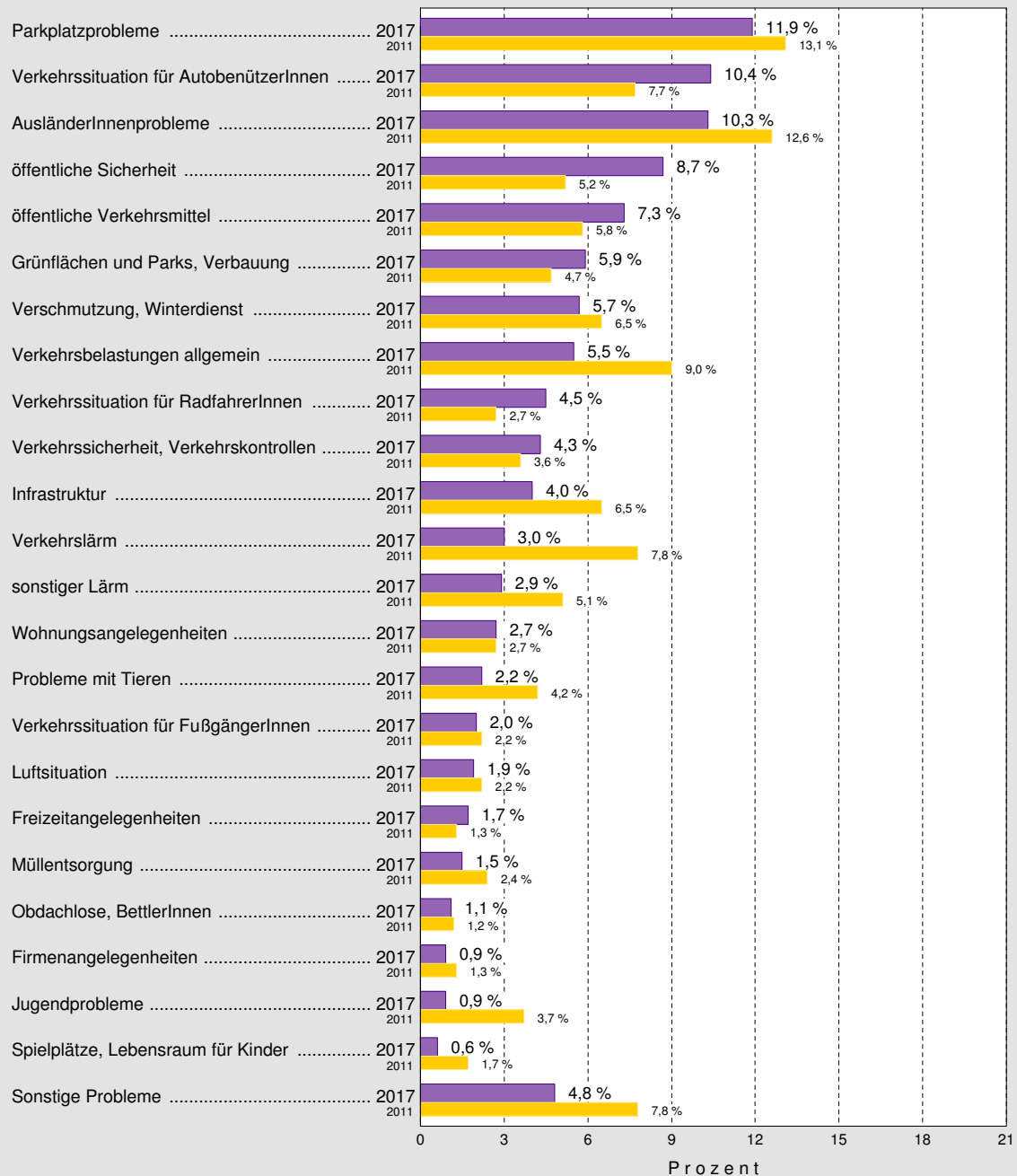
4 Probleme im Wohngebiet

Probleme im Wohngebiet

BürgerInnenbefragung

Frage: Gibt es Probleme in Ihrem Wohngebiet? Was stört Sie hier am meisten?
Was müsste Ihrer Meinung nach verbessert werden?

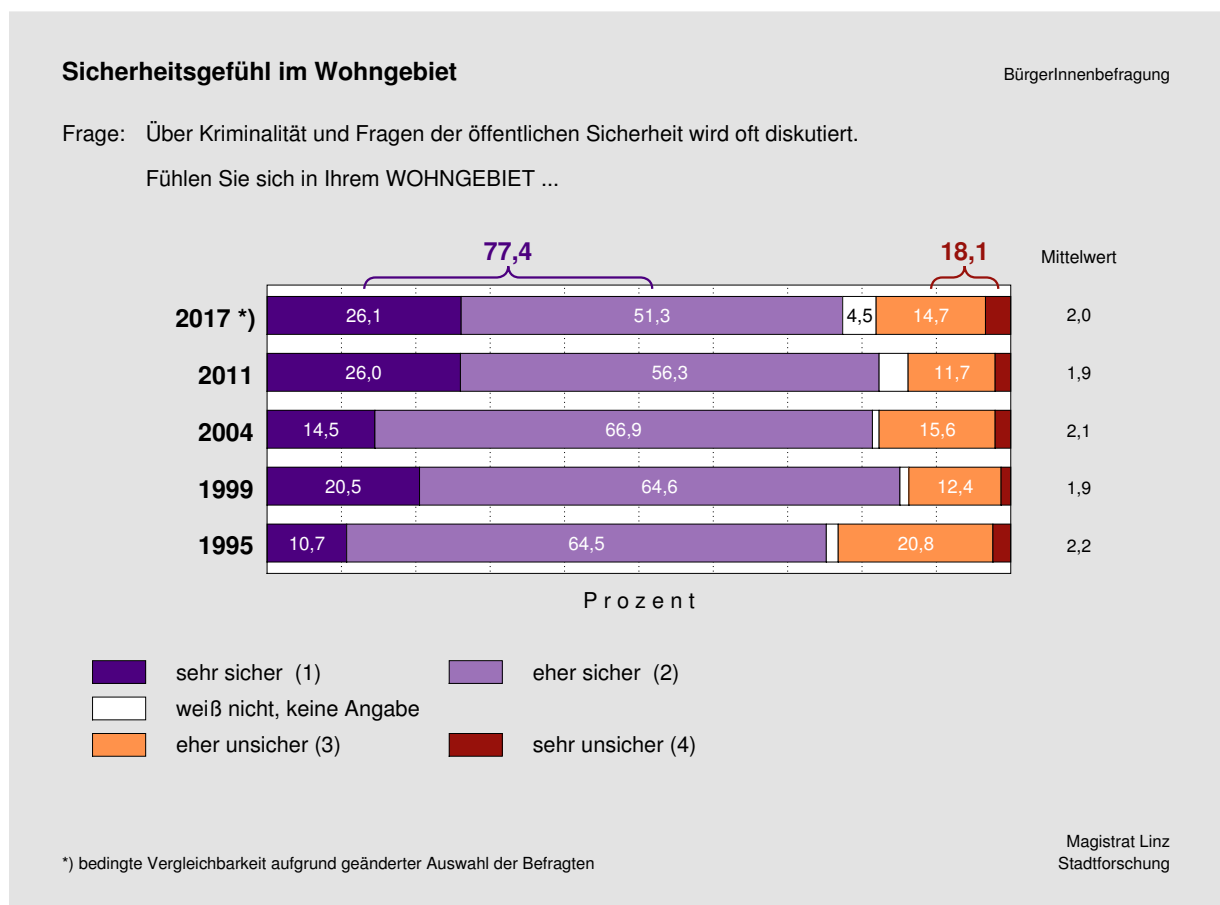
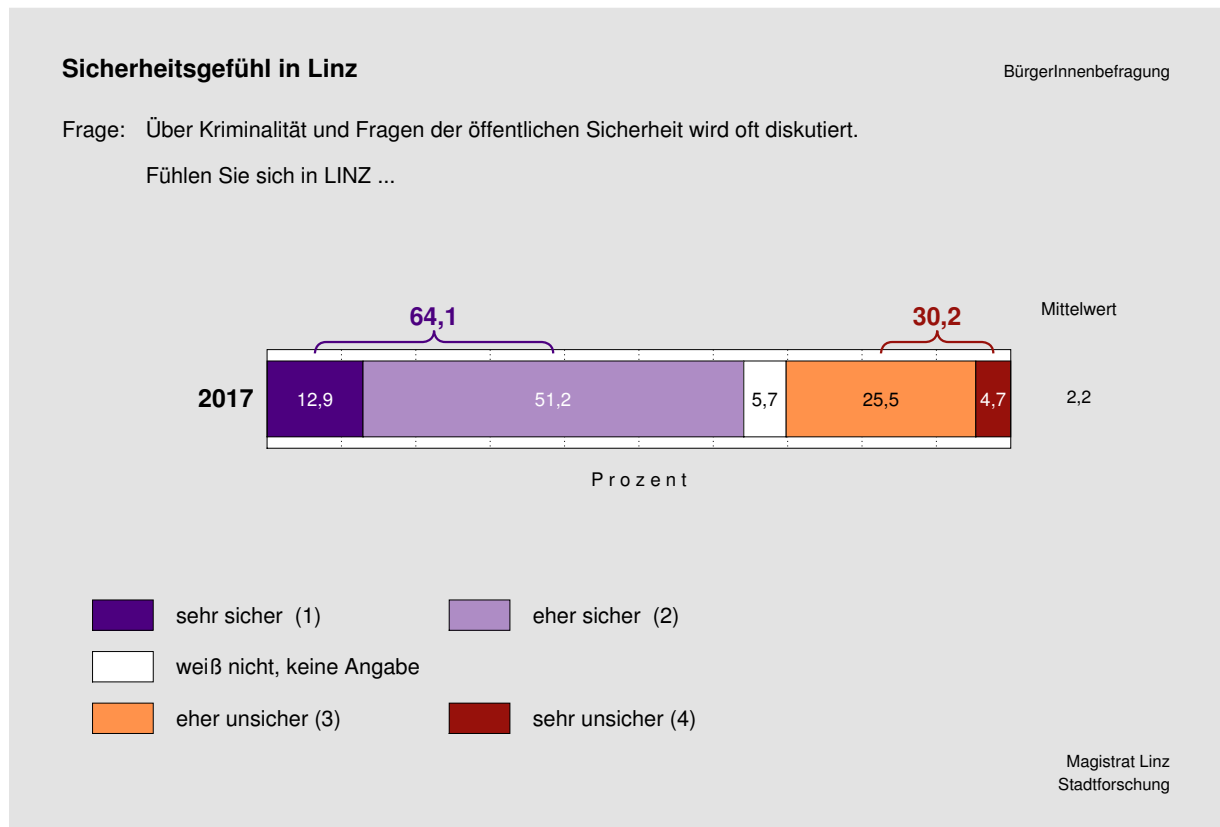
Anmerkung:
Diese Frage war eine offene Frage ohne vorgegebene Antwortvarianten im Fragebogen.
Die Antworten wurden von der Abteilung Stadtforschung den nachfolgenden Antwortkategorien zugeordnet.
Berechnungsbasis der Prozentangaben für 2017: 10.227 (= 100 %) Antwortende



Magistrat Linz
Stadtforschung

5 Öffentliche Sicherheit

5.1 Sicherheitsgefühl

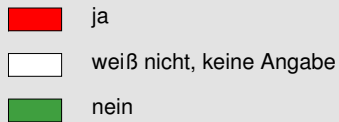
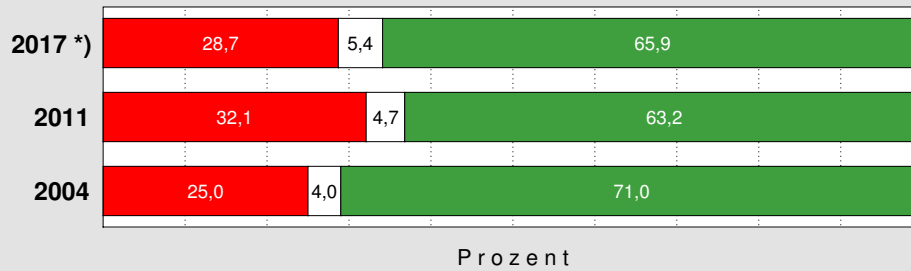


5.2 Betroffene einer Straftat

Betroffene(r) einer Straftat

BürgerInnenbefragung

Frage: Waren Sie in Linz schon einmal Betroffene(r)/Opfer einer Straftat?



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

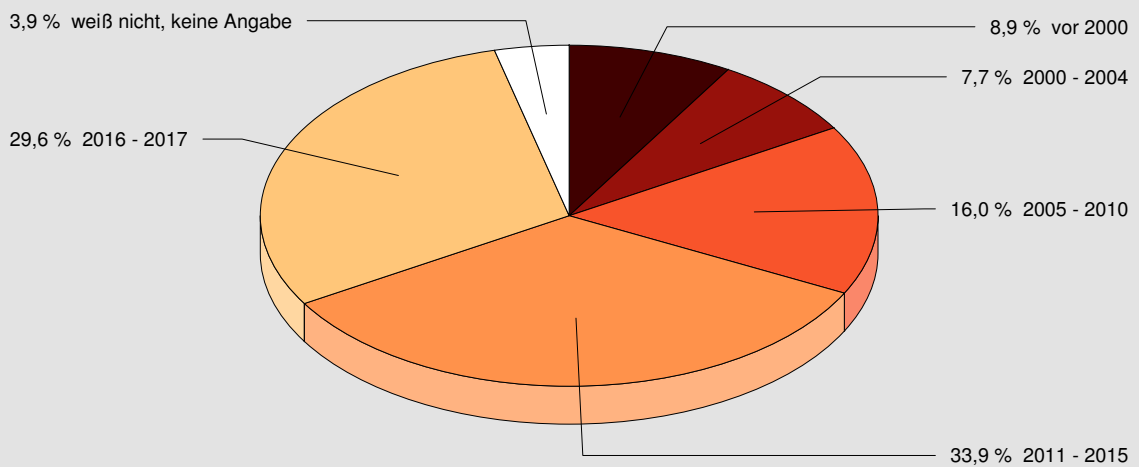
Magistrat Linz
Stadtforschung

Betroffene(r) einer Straftat - Zeitpunkt

BürgerInnenbefragung

Frage: Waren Sie in Linz schon einmal Betroffene(r)/Opfer einer Straftat?

Wenn ja: Wann war das? Im Jahr ...



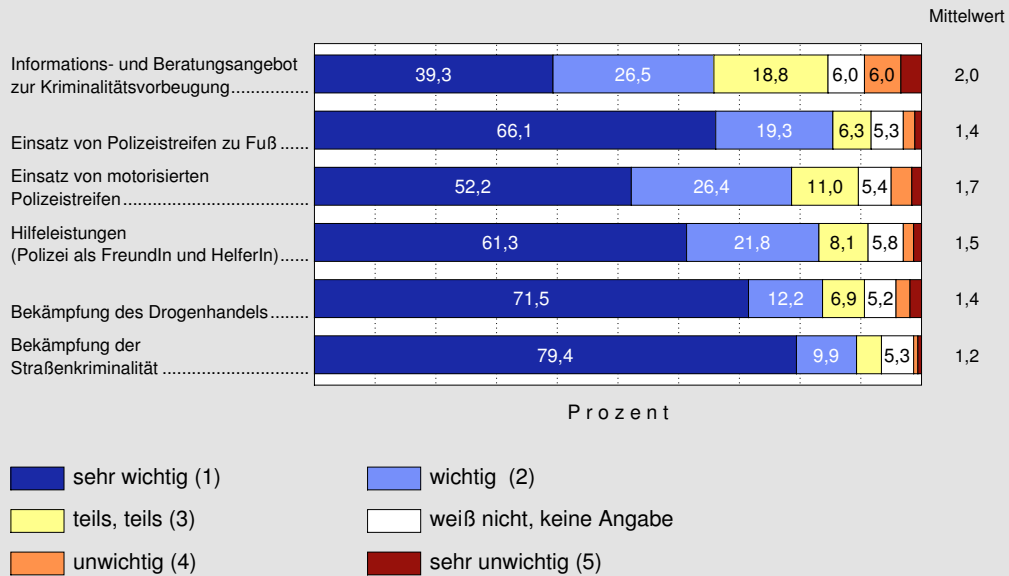
Magistrat Linz
Stadtforschung

5.3 Maßnahmen der Linzer Polizei

Sicherheitsmaßnahmen - Wichtigkeit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, für wie **w i c h t i g** Sie die unten genannten Maßnahmen halten.

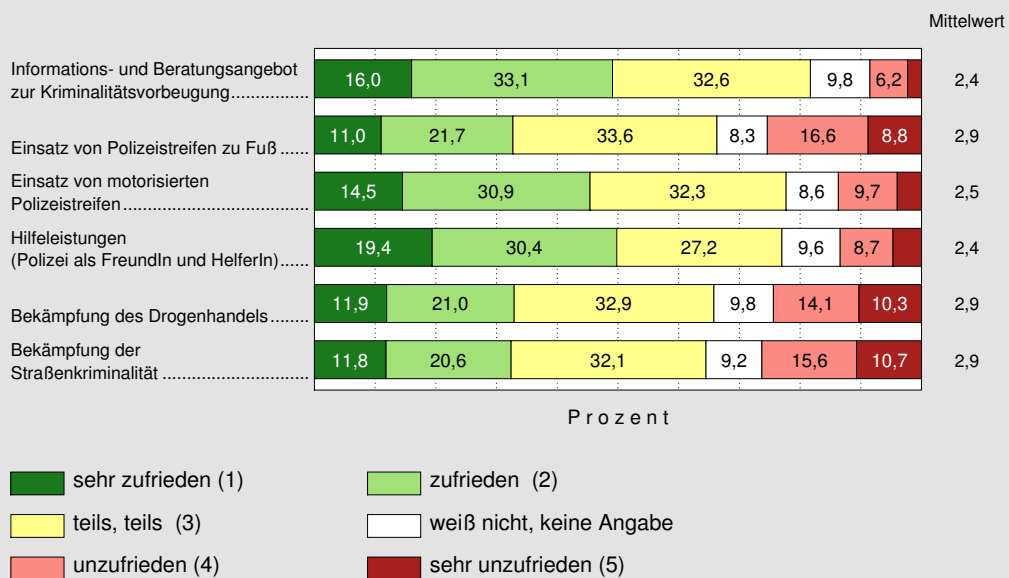


Magistrat Linz
Stadtforschung

Sicherheitsmaßnahmen - Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, wie **z u f r i e d e n** Sie mit der Arbeit der Polizei bezüglich dieser Maßnahmen sind.



Magistrat Linz
Stadtforschung

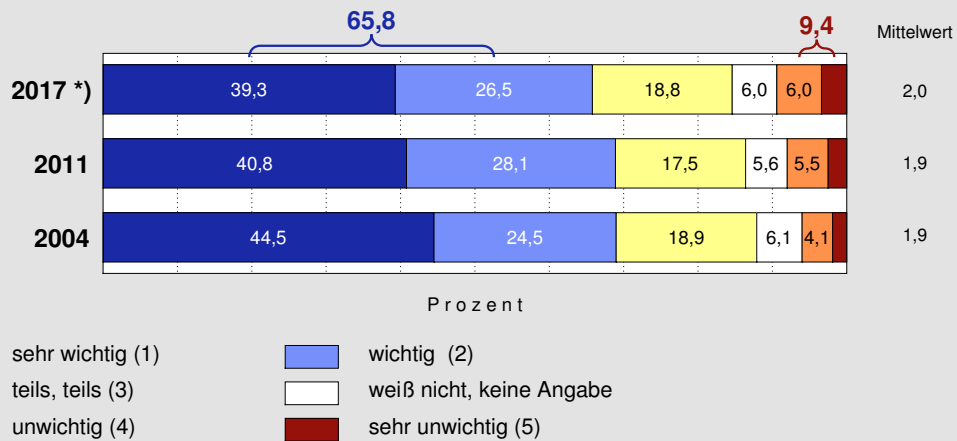
Informations- und Beratungsangebot zur Kriminalitätsvorbeugung

Sicherheitsmaßnahmen - Wichtigkeit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, für wie **w i c h t i g** Sie die unten genannte Maßnahme halten.

Informations- und Beratungsangebot zur Kriminalitätsvorbeugung



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

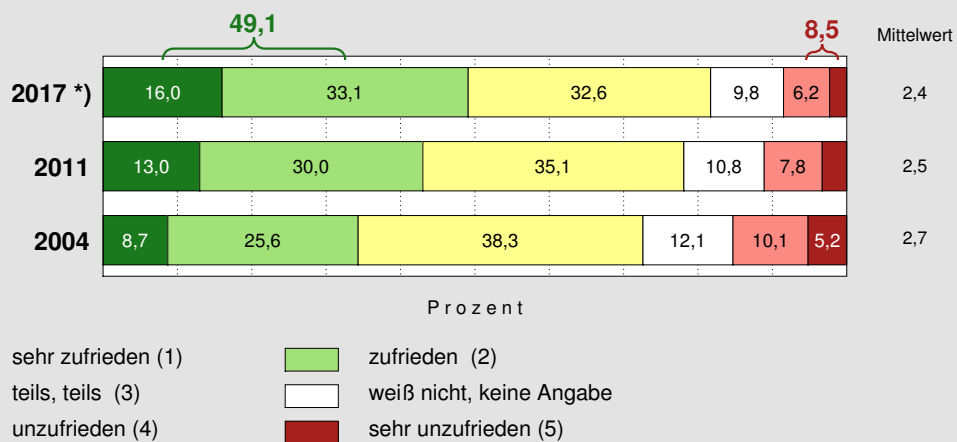
Magistrat Linz
Stadtforschung

Sicherheitsmaßnahmen - Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, wie **z u f r i e d e n** Sie mit der Arbeit der Polizei bezüglich der unten genannten Maßnahme sind.

Informations- und Beratungsangebot zur Kriminalitätsvorbeugung



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

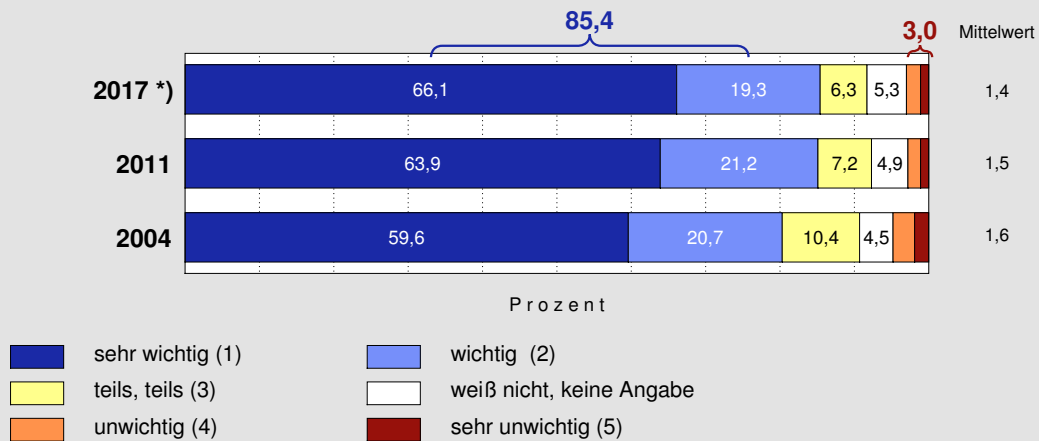
Einsatz von Polizeistreifen zu Fuß

Sicherheitsmaßnahmen - Wichtigkeit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, für wie **w i c h t i g** Sie die unten genannte Maßnahme halten.

Einsatz von Polizeistreifen zu Fuß



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

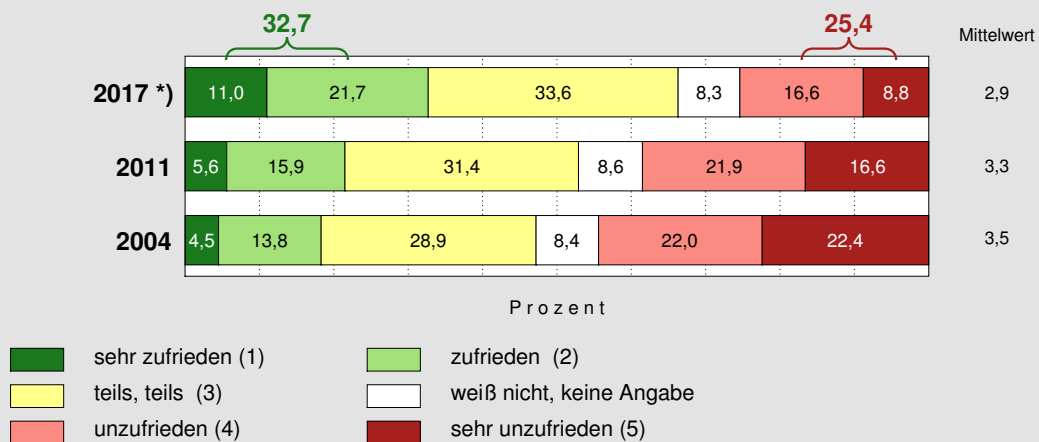
Magistrat Linz
Stadtforschung

Sicherheitsmaßnahmen - Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, wie **z u f r i e d e n** Sie mit der Arbeit der Polizei bezüglich der unten genannten Maßnahme sind.

Einsatz von Polizeistreifen zu Fuß



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

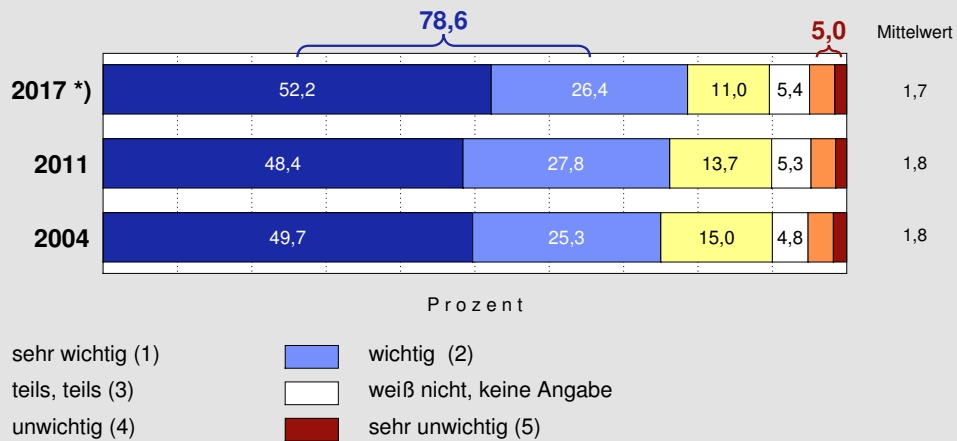
Einsatz von motorisierten Polizeistreifen

Sicherheitsmaßnahmen - Wichtigkeit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, für wie **w i c h t i g** Sie die unten genannte Maßnahme halten.

Einsatz von motorisierten Polizeistreifen



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

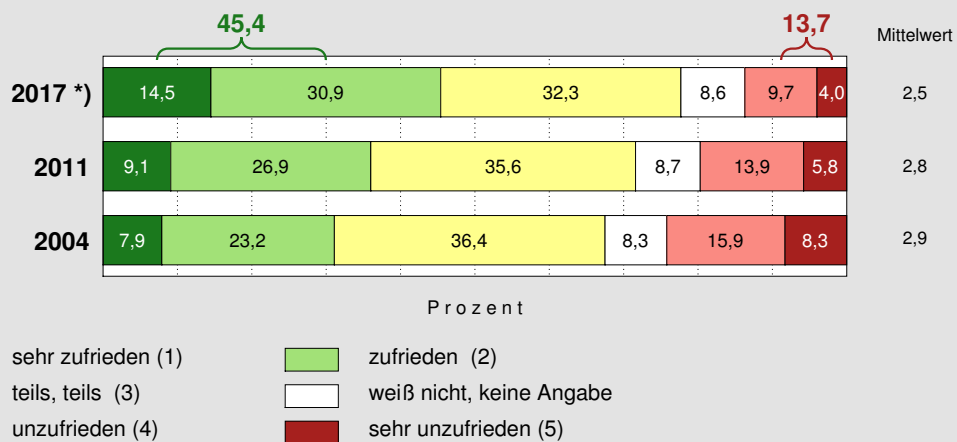
Magistrat Linz
Stadtforschung

Sicherheitsmaßnahmen - Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, wie **z u f r i e d e n** Sie mit der Arbeit der Polizei bezüglich der unten genannten Maßnahme sind.

Einsatz von motorisierten Polizeistreifen



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

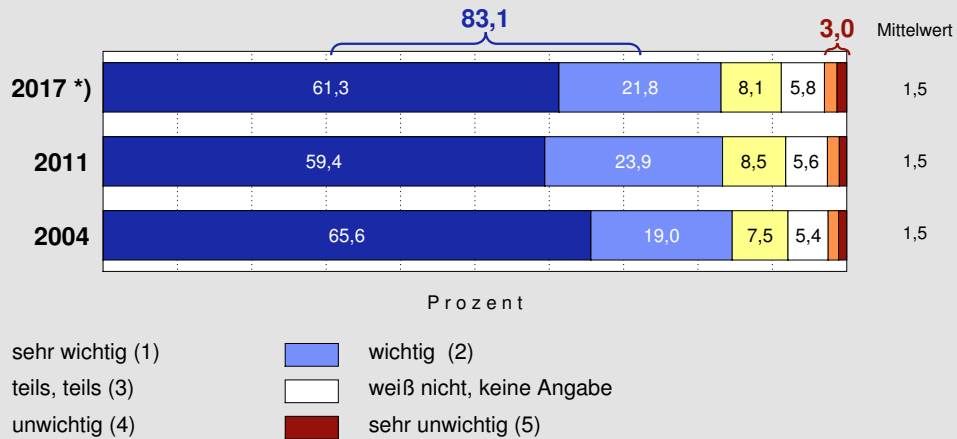
Hilfeleistungen

Sicherheitsmaßnahmen - Wichtigkeit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, für wie **w i c h t i g** Sie die unten genannte Maßnahme halten.

Hilfeleistungen (Polizei als FreundIn und HelferIn)



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

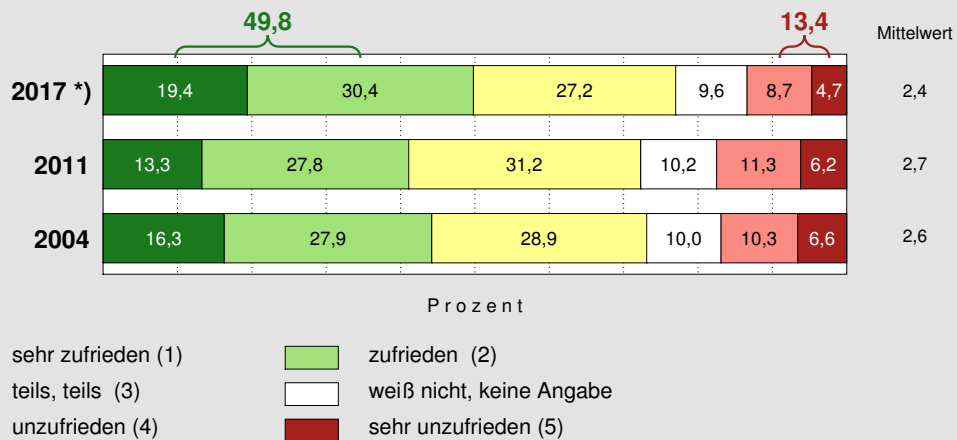
Magistrat Linz
Stadtforschung

Sicherheitsmaßnahmen - Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, wie **z u f r i e d e n** Sie mit der Arbeit der Polizei bezüglich der unten genannten Maßnahme sind.

Hilfeleistungen (Polizei als FreundIn und HelferIn)



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

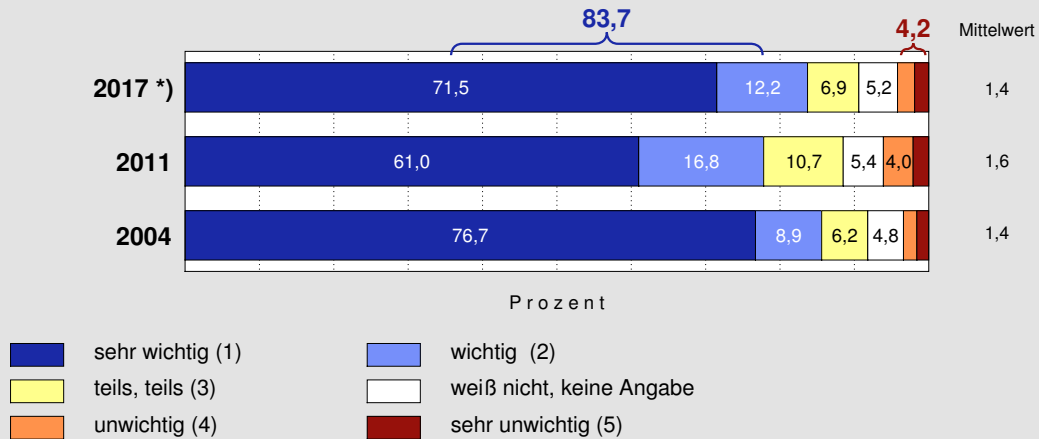
Bekämpfung des Drogenhandels

Sicherheitsmaßnahmen - Wichtigkeit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, für wie **w i c h t i g** Sie die unten genannte Maßnahme halten.

Bekämpfung des Drogenhandels



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

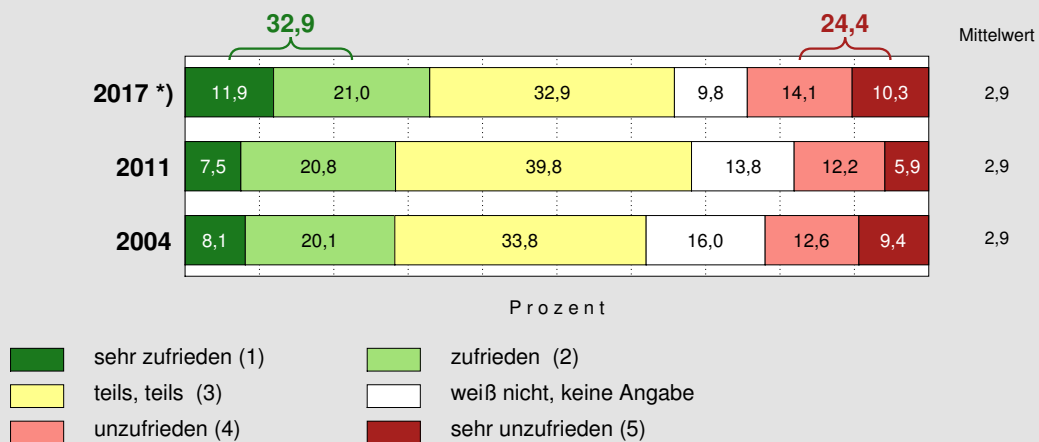
Magistrat Linz
Stadtforschung

Sicherheitsmaßnahmen - Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, wie **z u f r i e d e n** Sie mit der Arbeit der Polizei bezüglich der unten genannten Maßnahme sind.

Bekämpfung des Drogenhandels



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

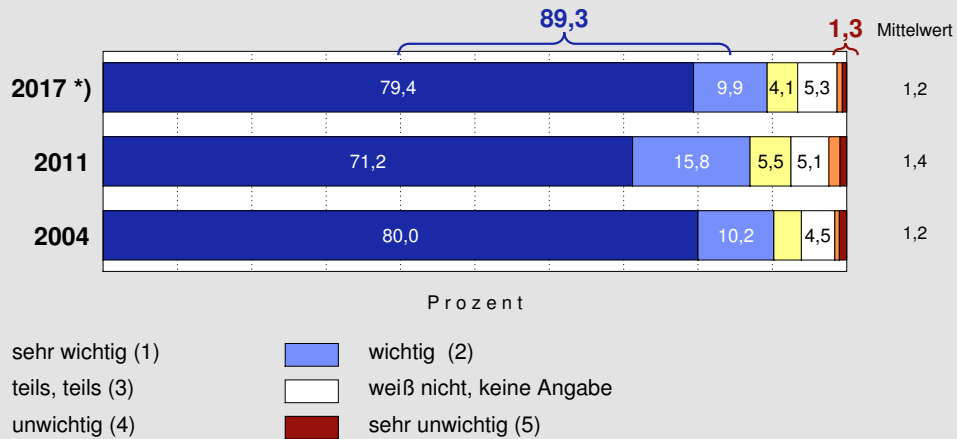
Bekämpfung der Straßenkriminalität

Sicherheitsmaßnahmen - Wichtigkeit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, für wie **w i c h t i g** Sie die unten genannte Maßnahme halten.

Bekämpfung der Straßenkriminalität



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

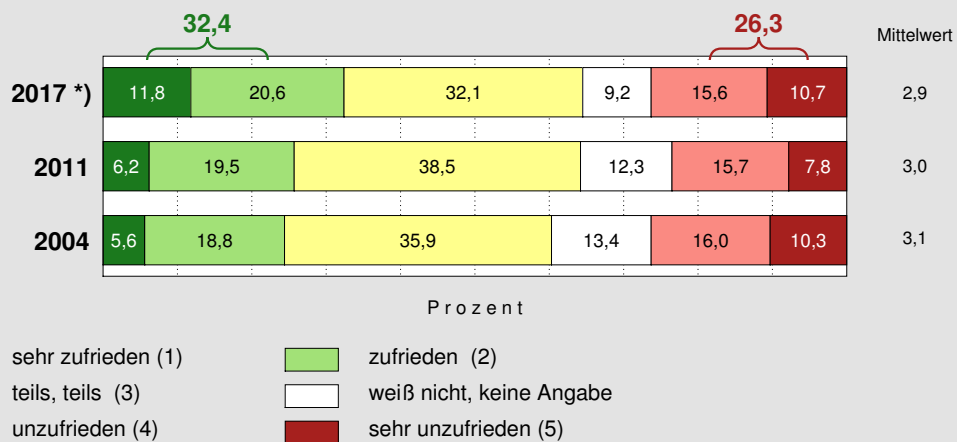
Magistrat Linz
Stadtforschung

Sicherheitsmaßnahmen - Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie, wie **z u f r i e d e n** Sie mit der Arbeit der Polizei bezüglich der unten genannten Maßnahme sind.

Bekämpfung der Straßenkriminalität



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

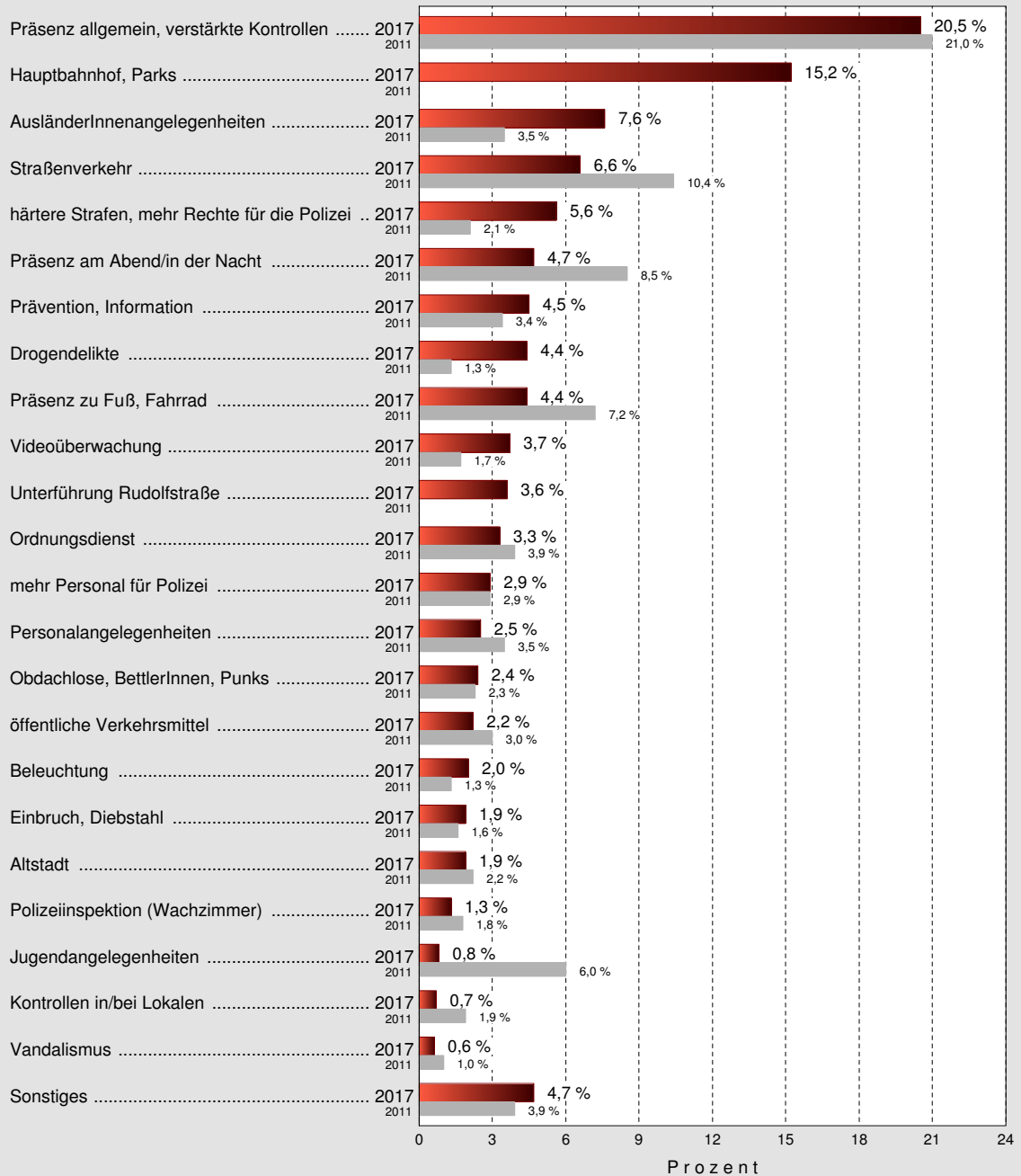
5.4 Zukünftige Schwerpunkte

Sicherheit - Schwerpunkte

BürgerInnenbefragung

Frage: Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um die Sicherheit in Linz zu erhöhen?
In welchen Bereichen sollte die Linzer Polizei zukünftig Schwerpunkte setzen?

Anmerkung:
Diese Frage war eine offene Frage ohne vorgegebene Antwortvarianten im Fragebogen.
Die Antworten wurden von der Abteilung Stadtforschung den nachfolgenden Antwortkategorien zugeordnet.
Berechnungsbasis der Prozentangaben für 2017: 10.227 (= 100 %) Antwortende



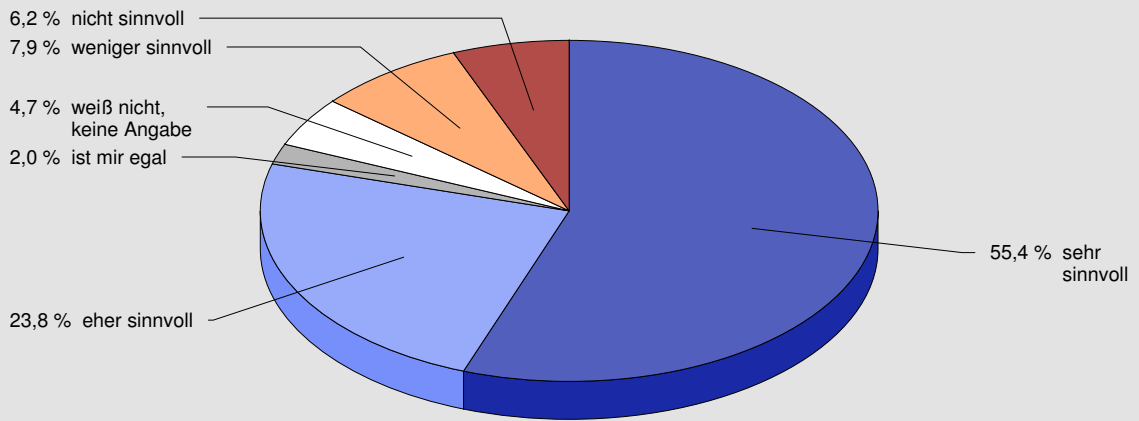
Magistrat Linz
Stadtforschung

5.5 Videoaufzeichnung

Videoaufzeichnung öffentliche Verkehrsmittel

BürgerInnenbefragung

Frage: Halten Sie die Einführung von Videoaufzeichnung in öffentlichen Verkehrsmitteln für ...



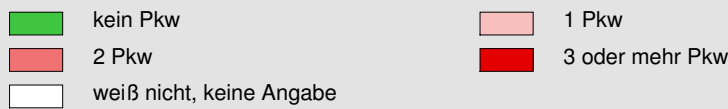
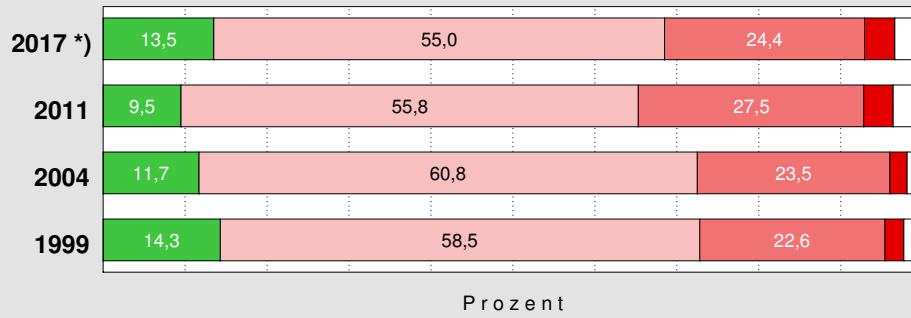
Magistrat Linz
Stadtforschung

6 Parkplatzsituation

Pkw im Haushalt

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie viele Pkw stehen Ihrem Haushalt zur Verfügung?



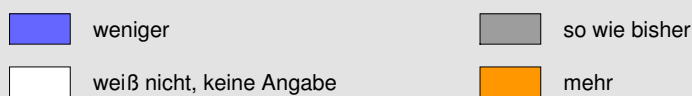
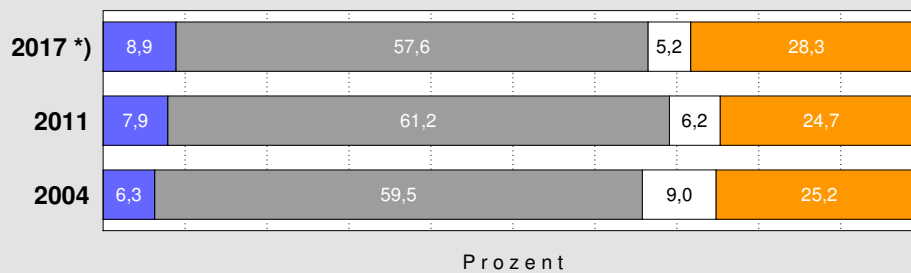
*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

Halte- und Parkverbote

BürgerInnenbefragung

Frage: Sollten die Halte- und Parkverbote bzw. Kurzparkzonen in Ihrem Wohngebiet weniger, so wie bisher oder mehr kontrolliert werden?



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

6.1 Parkmöglichkeiten tagsüber

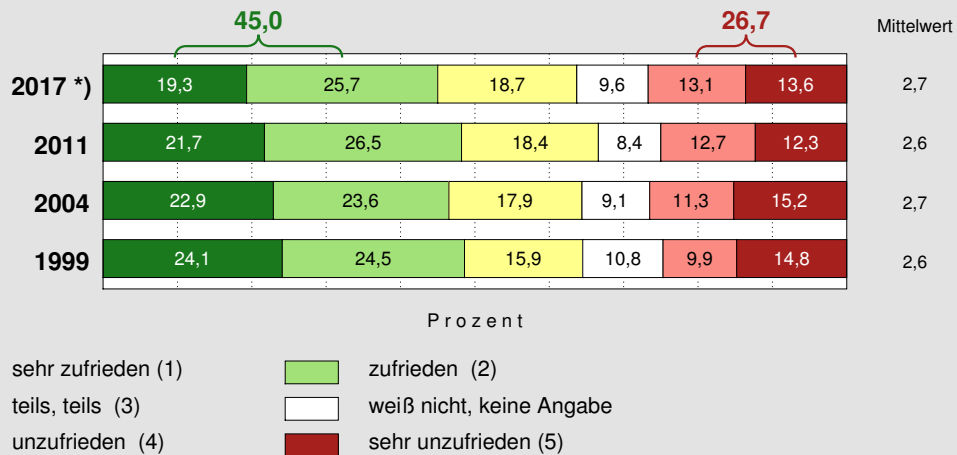
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

den Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe - tagsüber (bis 18 Uhr)



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

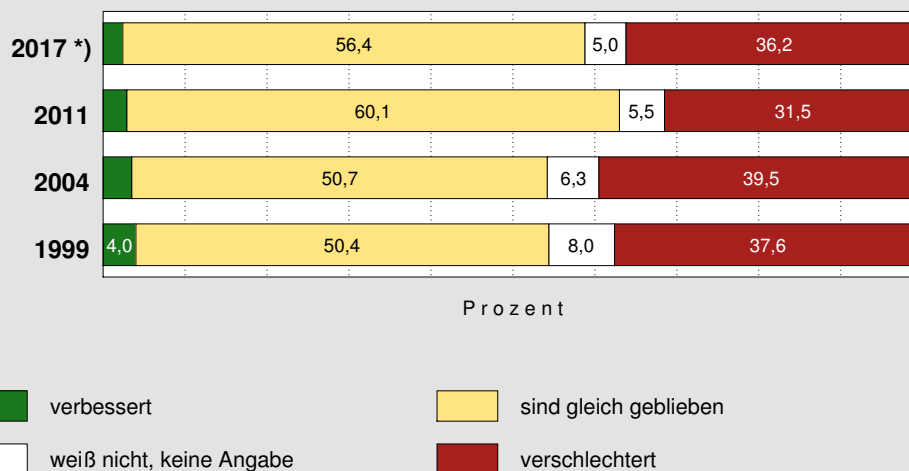
Magistrat Linz
Stadtforschung

Parkmöglichkeiten - Veränderung

BürgerInnenbefragung

Frage: Wenn Sie an die letzten drei Jahre denken, haben sich die Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe verbessert, sind sie gleich geblieben oder haben sie sich verschlechtert?

tagsüber (bis 18 Uhr)



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

6.2 Parkmöglichkeiten abends bzw. nachts

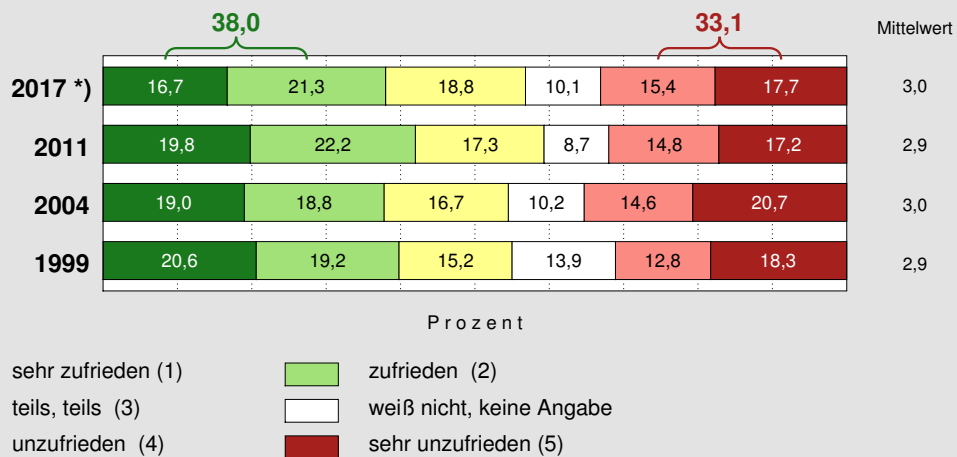
Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstufen)

Wie ist das in Ihrem WOHNGEBIET mit ...

den Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe - abends (nach 18 Uhr) bzw. nachts



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

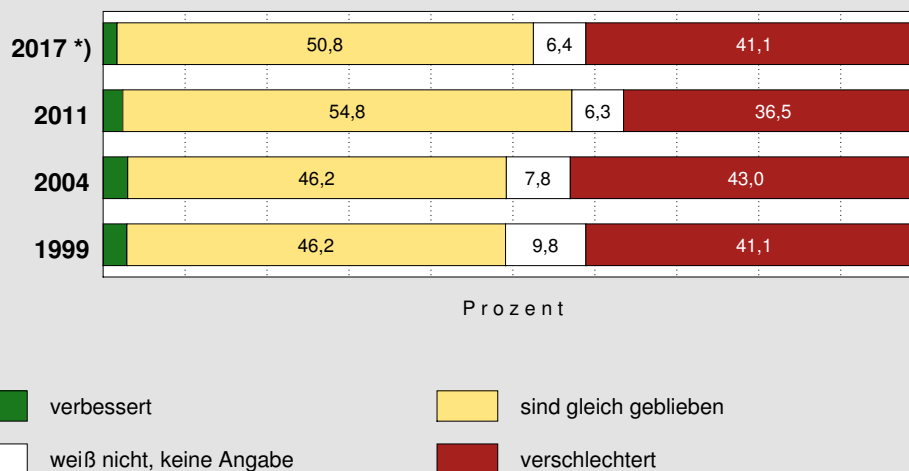
Magistrat Linz
Stadtforschung

Parkmöglichkeiten - Veränderung

BürgerInnenbefragung

Frage: Wenn Sie an die letzten drei Jahre denken, haben sich die Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe verbessert, sind sie gleich geblieben oder haben sie sich verschlechtert?

abends (nach 18 Uhr) bzw. nachts



*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

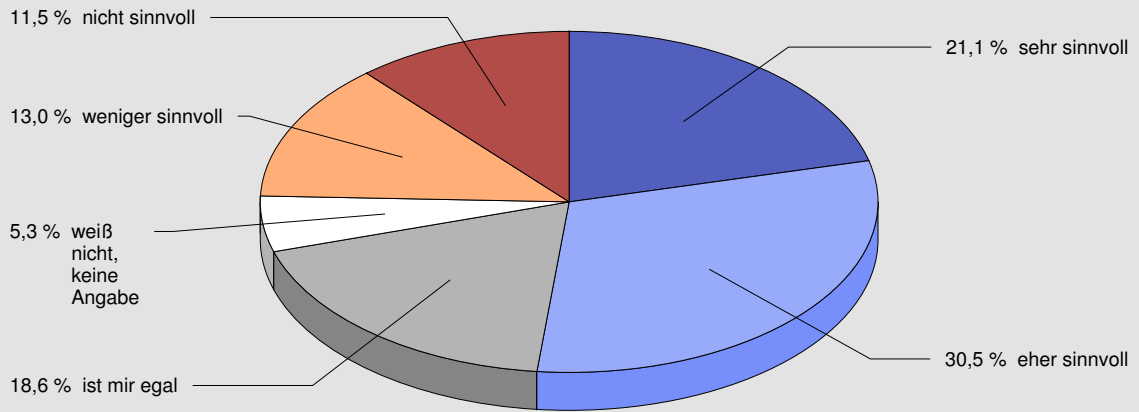
Magistrat Linz
Stadtforschung

6.3 Bewohnerparken

Ausweitung Bewohnerparkzonen

BürgerInnenbefragung

Frage: Halten Sie die Ausweitung des Bewohnerparkens auf bestimmte Gebiete in Linz für ...

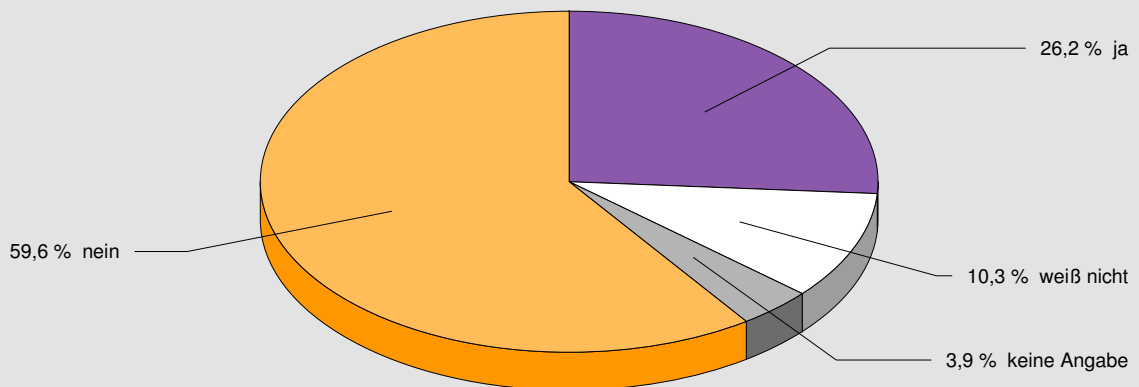


Magistrat Linz
Stadtforschung

Wohnen in Bewohnerparkzone

BürgerInnenbefragung

Frage: Wohnen Sie in einer Straße, wo es bereits Bewohnerparken gibt?



Magistrat Linz
Stadtforschung

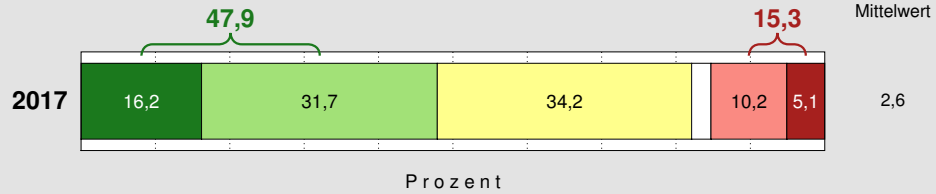
Bewohnerparkzone Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Wohnen Sie in einer Straße, wo es bereits Bewohnerparken gibt?

Wenn ja:

Wie zufrieden sind Sie mit dieser Bewohnerparkzone in Ihrem Wohngebiet?



- sehr zufrieden (1)
- zufrieden (2)
- teils, teils (3)
- weiß nicht, keine Angabe
- unzufrieden (4)
- sehr unzufrieden (5)

Magistrat Linz
Stadtforschung

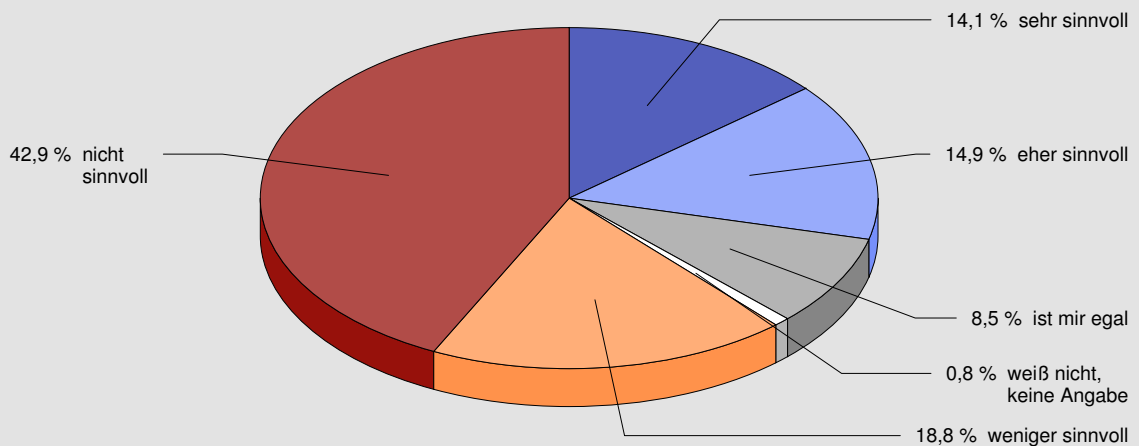
Bewohnerparkzone Einführung

BürgerInnenbefragung

Frage: Wohnen Sie in einer Straße, wo es bereits Bewohnerparken gibt?

Wenn nein:

Halten Sie die Einführung des Bewohnerparkens in Ihrem Wohngebiet für ...



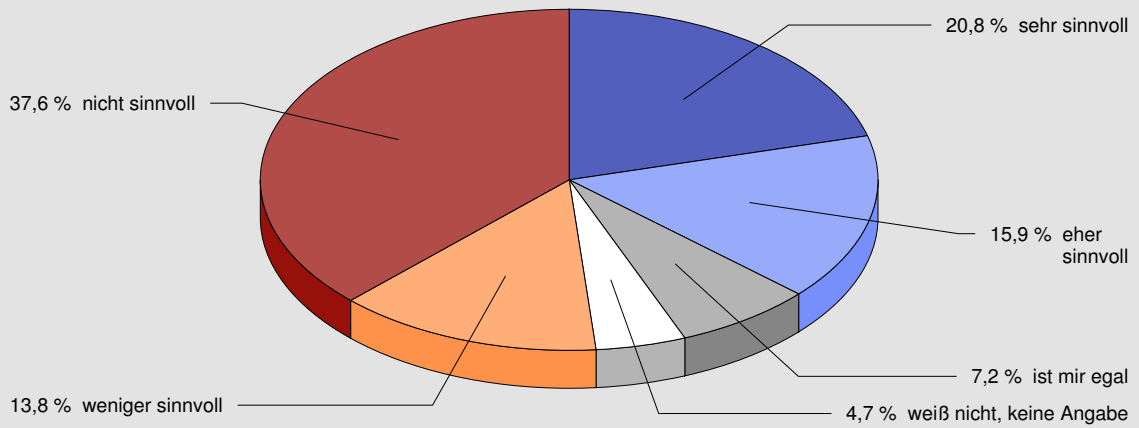
Magistrat Linz
Stadtforschung

6.4 Parkplätze Urfahrmarktgelände

Auflassung Parkplätze Urfahrmarkt

BürgerInnenbefragung

Frage: Halten Sie die Auflassung der Parkplätze auf dem Gelände des Urfahrmarktes zugunsten einer stärkeren Nutzung durch Veranstaltungen, einer Begrünung sowie einer generellen Attraktivierung des Donauufers für Freizeit- und Erholungszwecke für ...

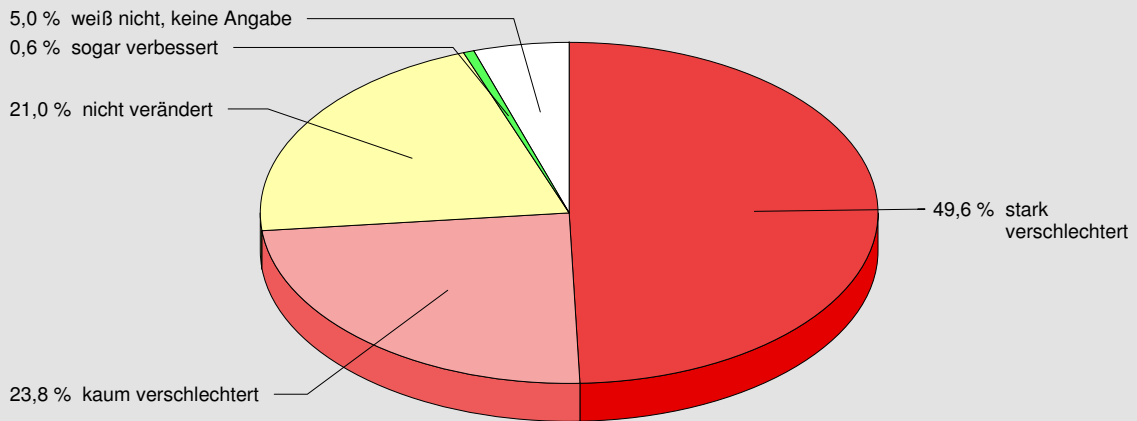
Magistrat Linz
Stadtforschung

7 Verkehrssituation Eisenbahnbrücke

Verkehrssituation Eisenbahnbrücke

BürgerInnenbefragung

Frage: Durch die Sperre der Eisenbahnbrücke hat sich die Verkehrssituation in Linz verändert.
Was würden Sie sagen: Hat sich die Verkehrssituation für Sie persönlich ...



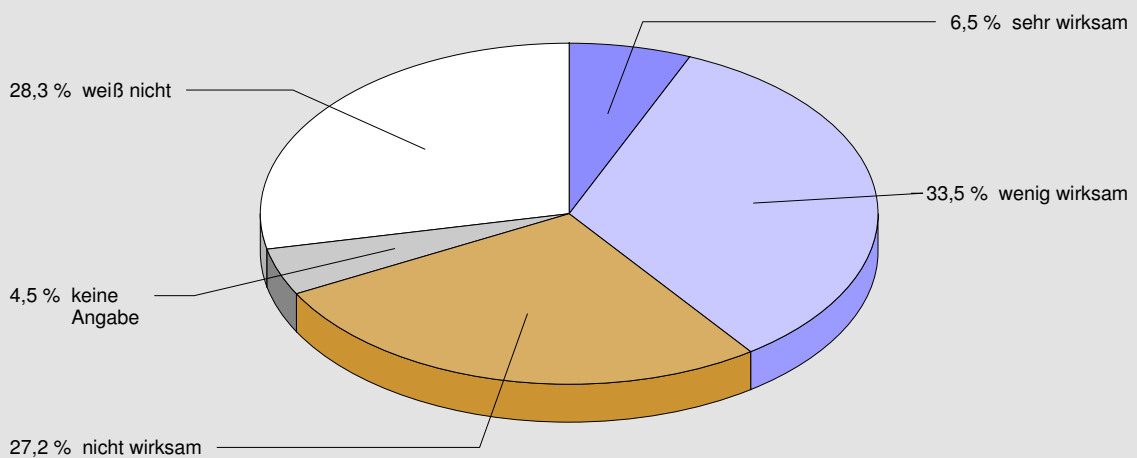
Magistrat Linz
Stadtforschung

Verkehrmaßnahmen Eisenbahnbrücke

BürgerInnenbefragung

Frage: Für den Zeitraum der Sperre wurden etliche ausgleichende Verkehrsmaßnahmen gesetzt.
(zum Beispiel: geänderte Ampelregelungen, Halte- und Parkverbote, zusätzliche Öffi-Haltestellen, Busspuren, geänderte Radwegverbindungen, ...)

Wie beurteilen Sie die Wirksamkeit dieser Verkehrsmaßnahmen?



Magistrat Linz
Stadtforschung

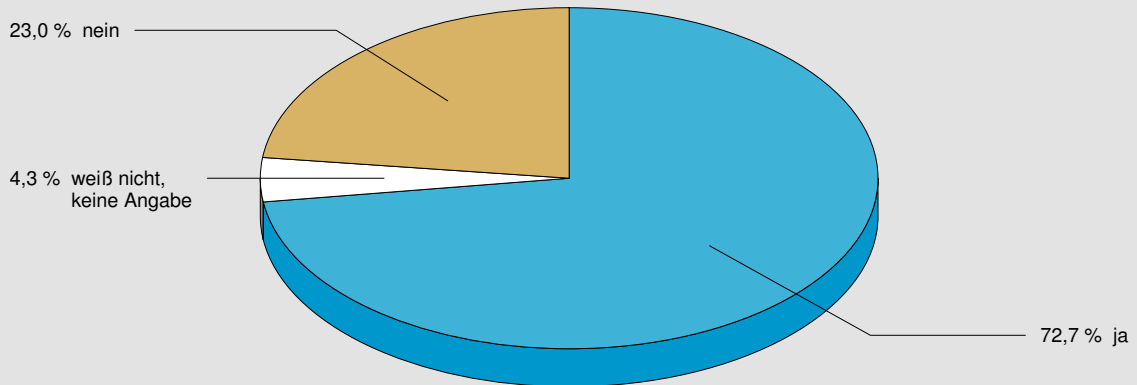
8 Neue Straßenbahnachse

Projekt 2. Straßenbahnachse

BürgerInnenbefragung

Frage: Abhängig von der Errichtung der neuen Donaubrücke soll eine 2. Straßenbahnachse entstehen. Diese beginnt in Urfahr in der Ferihumerstraße, führt über die neue Donaubrücke zum Krankenhausviertel, zur "Grünen Mitte" und endet am Bulgariplatz.

Ist Ihnen dieses Projekt bekannt?



Magistrat Linz
Stadtforschung

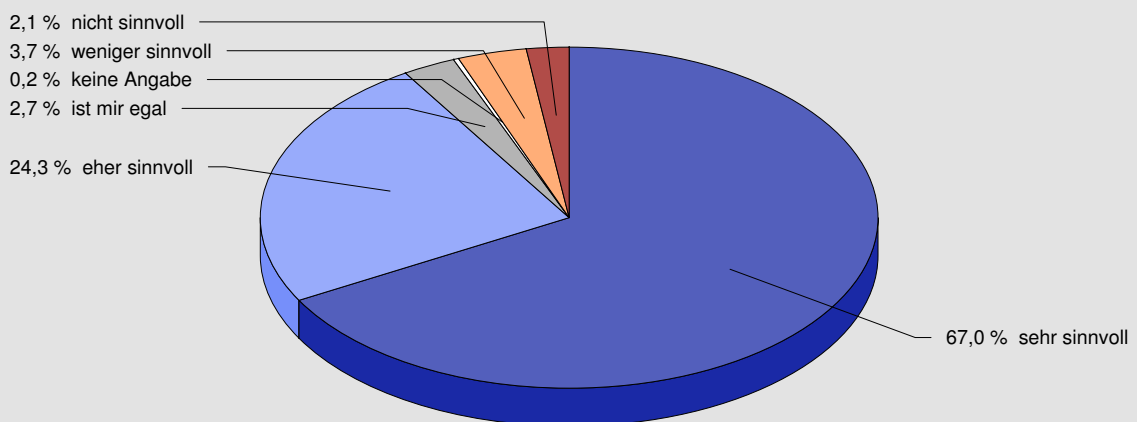
Sinnhaftigkeit 2. Straßenbahnachse

BürgerInnenbefragung

Frage: Abhängig von der Errichtung der neuen Donaubrücke soll eine 2. Straßenbahnachse entstehen. Diese beginnt in Urfahr in der Ferihumerstraße, führt über die neue Donaubrücke zum Krankenhausviertel, zur "Grünen Mitte" und endet am Bulgariplatz.

Ist Ihnen dieses Projekt bekannt?

Wenn ja: Halten Sie die Errichtung dieser 2. Schienenachse für ...



Magistrat Linz
Stadtforschung

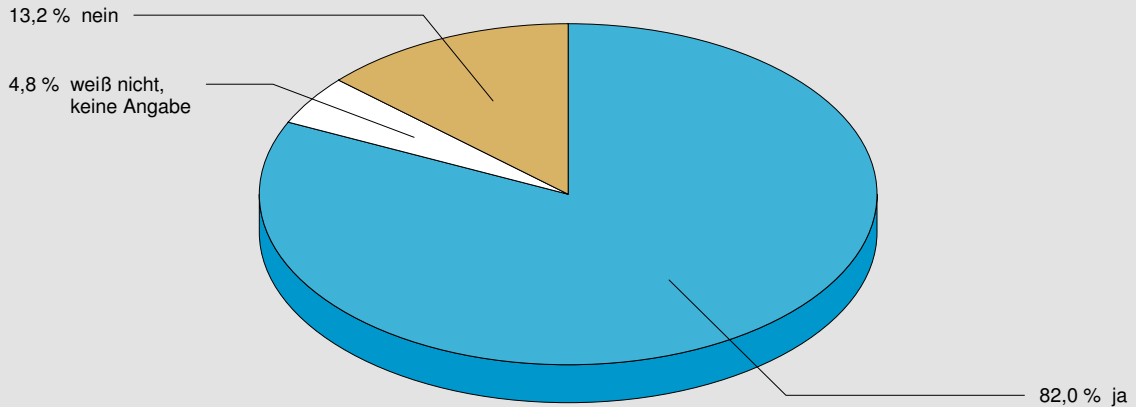
9 Bettelverbot

Bettelverbot Zustimmung

BürgerInnenbefragung

Frage: Seit 2. Mai 2016 gilt in Linz das vom Gemeinderat beschlossene sektorale Bettelverbot. Das bedeutet, es gilt entlang der Landstraße und zum Teil in deren Nebenstraßen, zusätzlich noch auf bestimmten Linzer Plätzen.

Begrüßen Sie die Einführung dieses Bettelverbotes?



Magistrat Linz
Stadtforschung

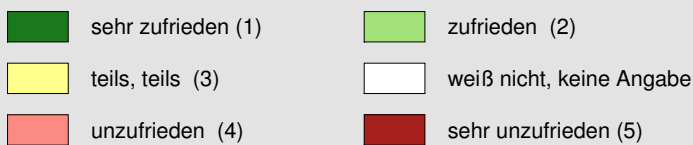
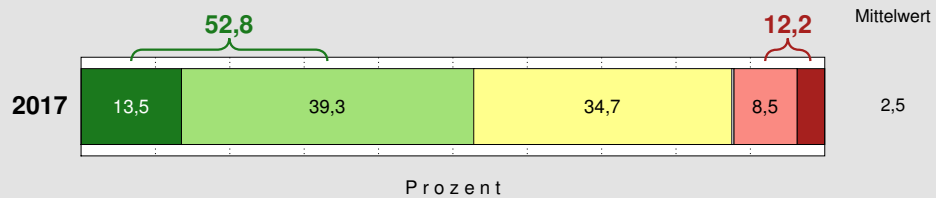
Bettelverbot Zufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Seit 2. Mai 2016 gilt in Linz das vom Gemeinderat beschlossene sektorale Bettelverbot. Das bedeutet, es gilt entlang der Landstraße und zum Teil in deren Nebenstraßen, zusätzlich noch auf bestimmten Linzer Plätzen.

Begrüßen Sie die Einführung dieses Bettelverbotes?

Wenn ja: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Auswirkungen dieses Bettelverbotes?



Magistrat Linz
Stadtforschung

10 Stadtentwicklungsprojekte

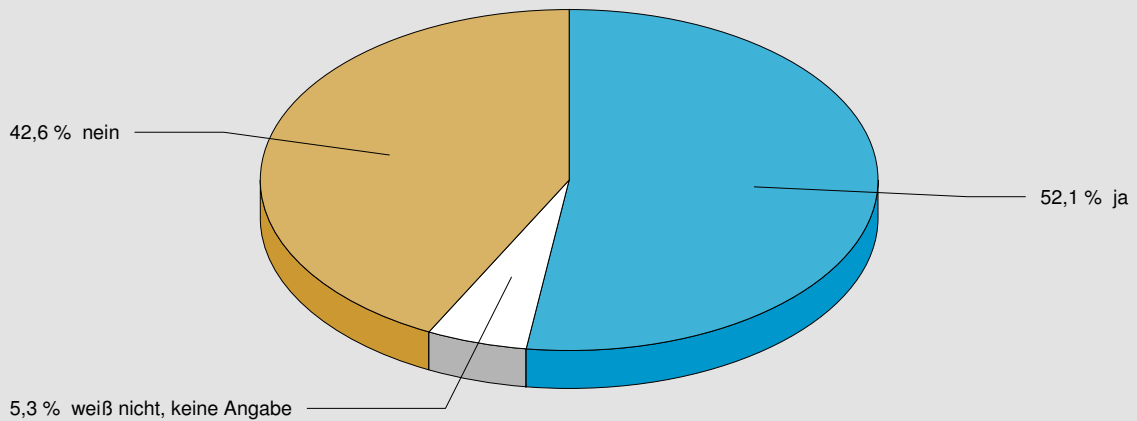
10.1 Hafenstadt

"Hafenstadt"

BürgerInnenbefragung

Frage: Das Hafengebiet soll im Rahmen des Projektes "Hafenstadt" architektonisch aufgewertet werden. Geplant ist ein Miteinander von Industrie und Gewerbe, öffentlichen Räumen, Kultur und gastronomischen Angeboten.

Ist Ihnen dieses Projekt bekannt?



Magistrat Linz
Stadtforschung

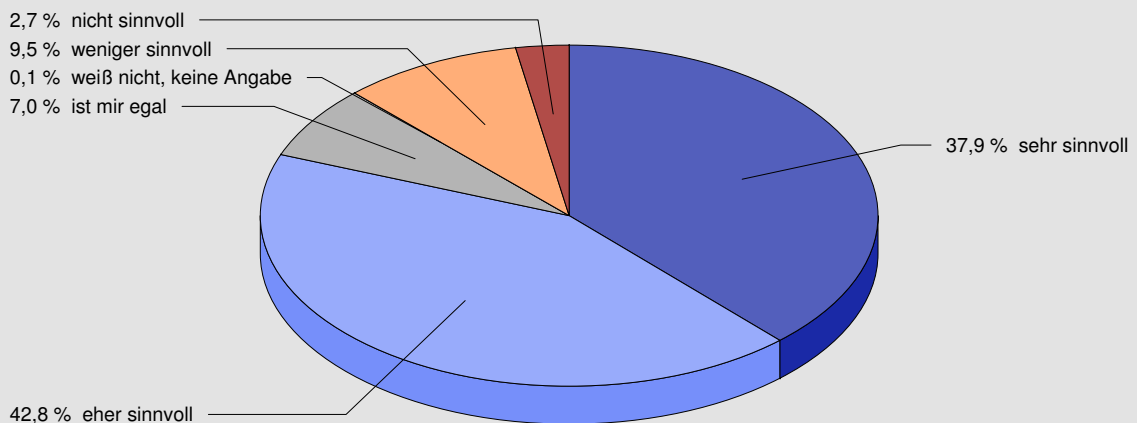
Errichtung "Hafenstadt"

BürgerInnenbefragung

Frage: Das Hafengebiet soll im Rahmen des Projektes "Hafenstadt" architektonisch aufgewertet werden. Geplant ist ein Miteinander von Industrie und Gewerbe, öffentlichen Räumen, Kultur und gastronomischen Angeboten.

Ist Ihnen dieses Projekt bekannt?

Falls ja: Halten Sie die Errichtung der "Hafenstadt Linz" für ...



Magistrat Linz
Stadtforschung

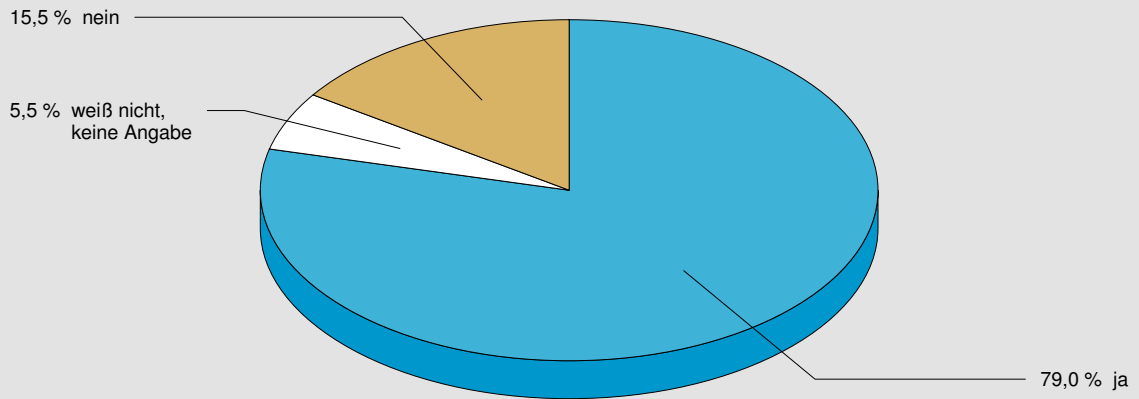
10.2 Tabakfabrik

Tabakfabrik

BürgerInnenbefragung

Frage: Die Tabakfabrik stellt ein gelungenes Stadtentwicklungsprojekt in der Linzer Innenstadt dar. Sie gilt als ein neues Zentrum für Kreativität, Bildung, Ein-Personen-Unternehmen, Kleinunternehmen, Industrie und Startup. Schritt für Schritt wird das Areal der Linzer Tabakfabrik weiterentwickelt.

Ist Ihnen dieses Projekt bekannt?

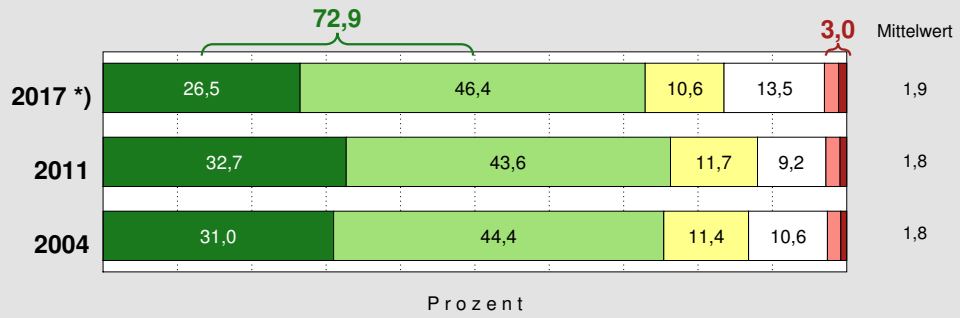
Magistrat Linz
Stadtforschung

11 Bildungsangebot und Arbeitsplatzsituation

Bildungsangebot

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden sind Sie in Linz mit dem Bildungsangebot?



- sehr zufrieden (1)
- zufrieden (2)
- teils, teils (3)
- weiß nicht, keine Angabe
- unzufrieden (4)
- sehr unzufrieden (5)

*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

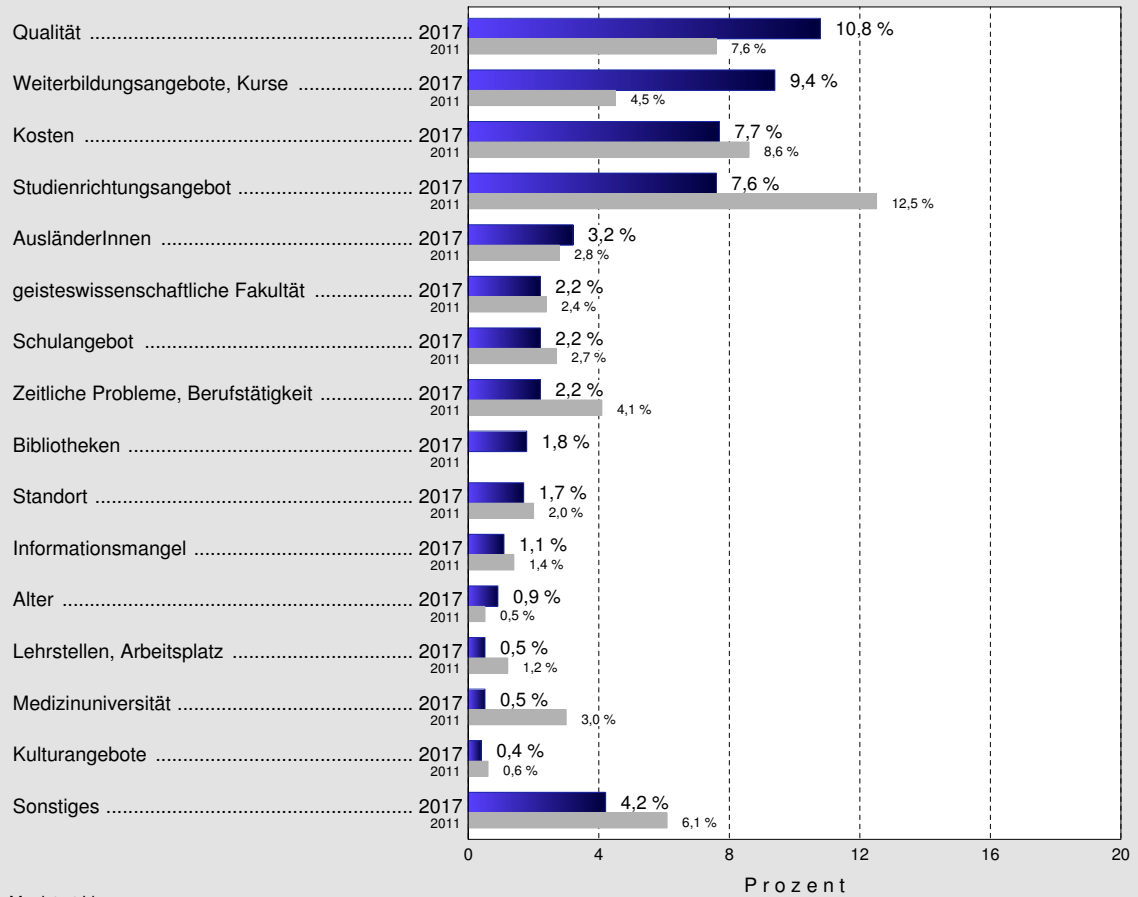
Bildungsangebot - Unzufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Falls Sie mit dem Bildungsangebot unzufrieden sind, geben Sie bitte an warum.

Antworten jener Befragten, die mit dem Bildungsangebot sehr unzufrieden, unzufrieden oder teilweise unzufrieden sind (13,6 %).

Anmerkung:
Diese Frage war eine offene Frage ohne vorgegebene Antwortvarianten im Fragebogen.
Die Antworten wurden von der Abteilung Stadtforschung den nachfolgenden Antwortkategorien zugeordnet.
Berechnungsbasis der Prozentangaben für 2017: 1.392 (= 100 %) Antwortende

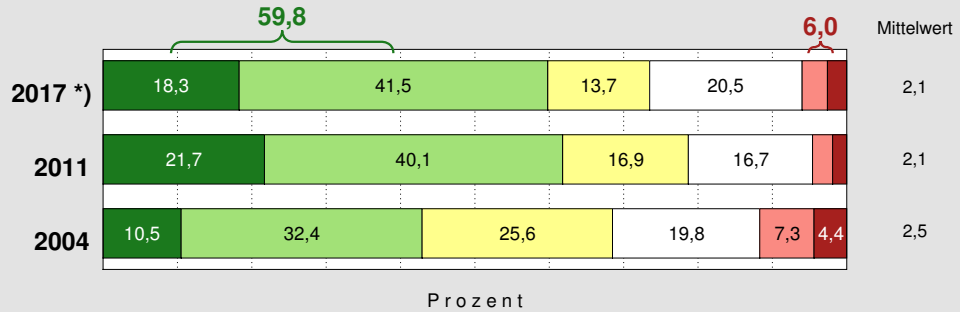


Magistrat Linz
Stadtforschung

Arbeitsplatzsituation

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie zufrieden sind Sie in Linz mit der Arbeitsplatzsituation?



- sehr zufrieden (1)
- zufrieden (2)
- teils, teils (3)
- weiß nicht, keine Angabe
- unzufrieden (4)
- sehr unzufrieden (5)

*) bedingte Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Auswahl der Befragten

Magistrat Linz
Stadtforschung

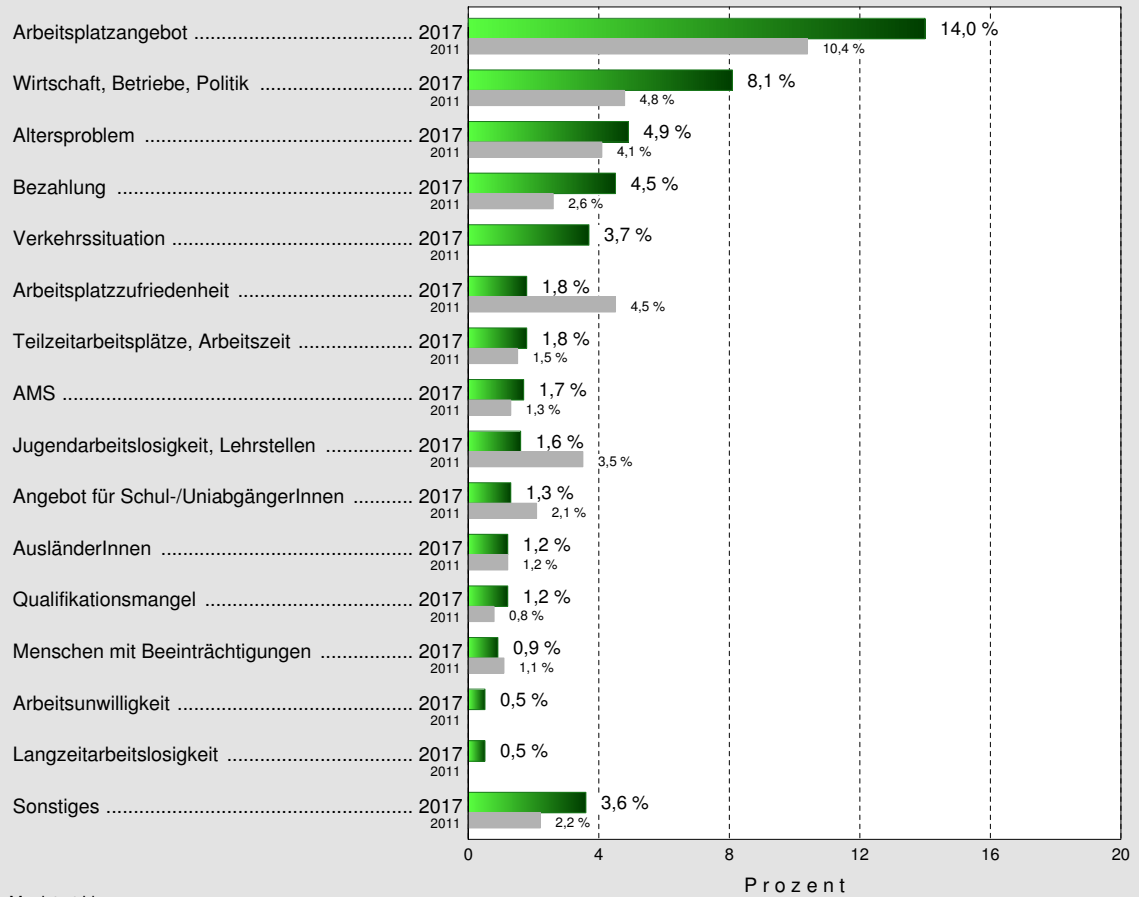
Arbeitsplatzsituation - Unzufriedenheit

BürgerInnenbefragung

Frage: Falls Sie mit der Arbeitsplatzsituation unzufrieden sind, geben Sie bitte an warum.

Antworten jener Befragten, die mit der Arbeitsplatzsituation sehr unzufrieden, unzufrieden oder teilweise unzufrieden sind (19,7 %).

Anmerkung:
Diese Frage war eine offene Frage ohne vorgegebene Antwortvarianten im Fragebogen.
Die Antworten wurden von der Abteilung Stadtforschung den nachfolgenden Antwortkategorien zugeordnet.
Berechnungsbasis der Prozentangaben für 2017: 2.007 (= 100 %) Antwortende



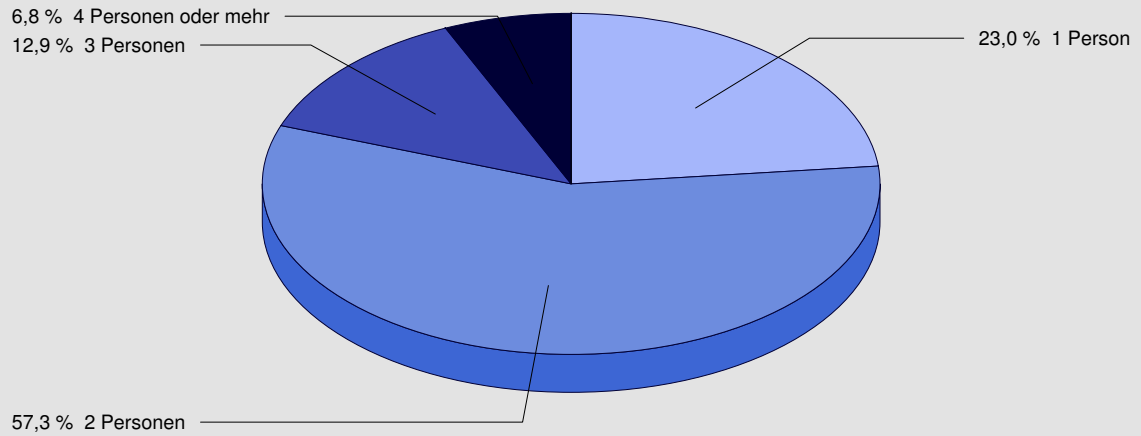
Magistrat Linz
Stadtforschung

12 Strukturdaten

Haushaltsgröße

BürgerInnenbefragung

Frage: Wie viele Personen im Alter von 16 Jahren oder mehr leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

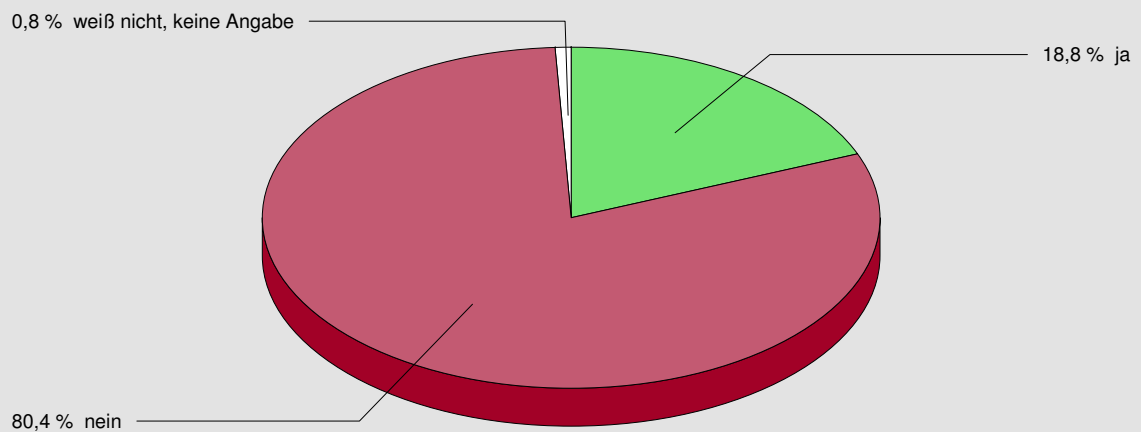


Magistrat Linz
Stadtforschung

Kinder im Haushalt

BürgerInnenbefragung

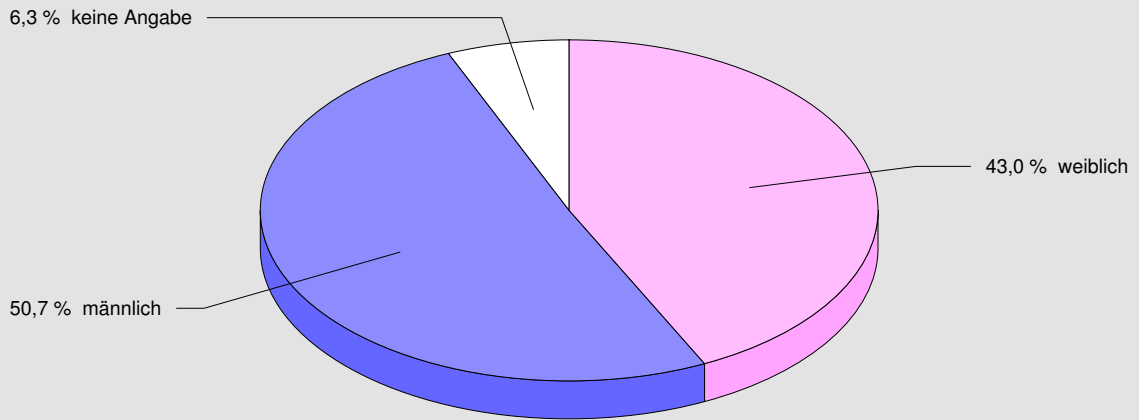
Frage: Leben Kinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt?



Magistrat Linz
Stadtforschung

Geschlecht

BürgerInnenbefragung

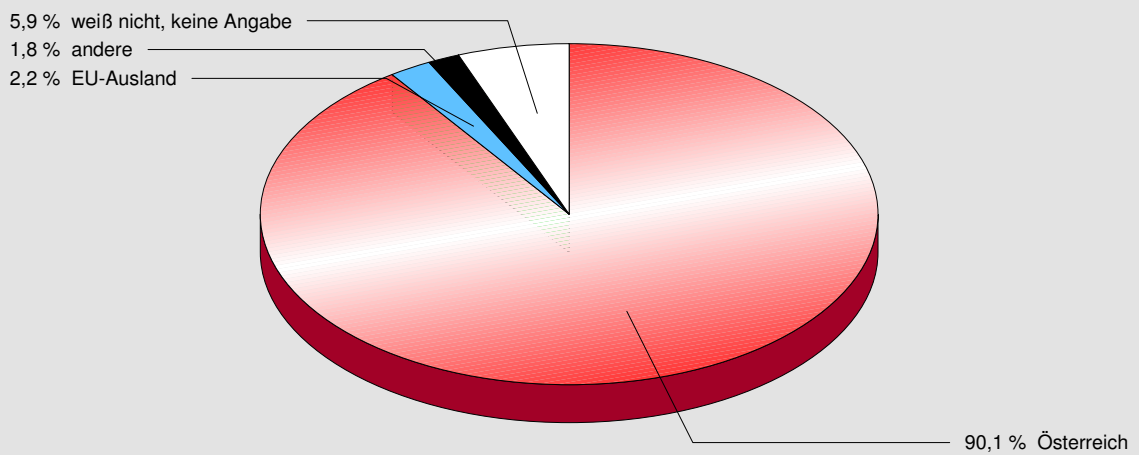


Magistrat Linz
Stadtforschung

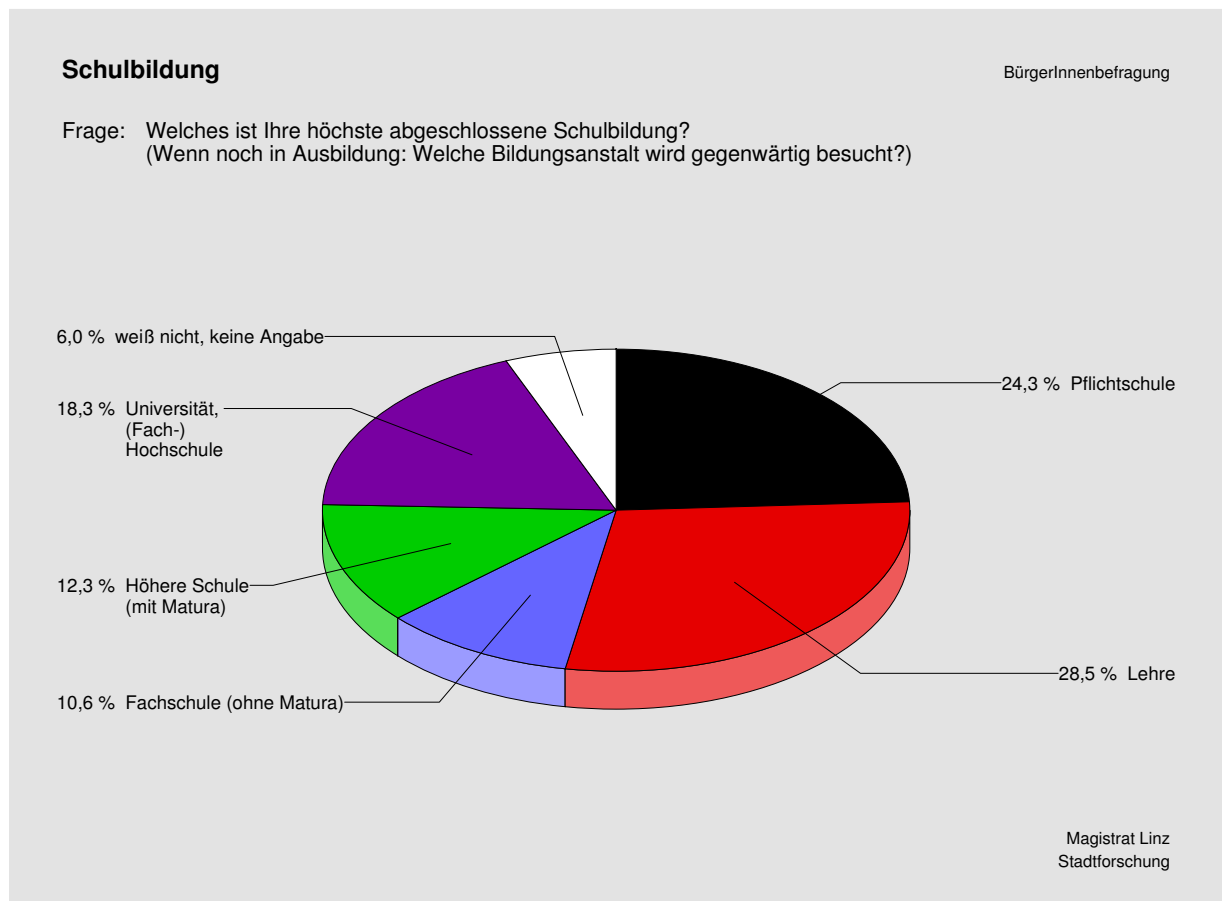
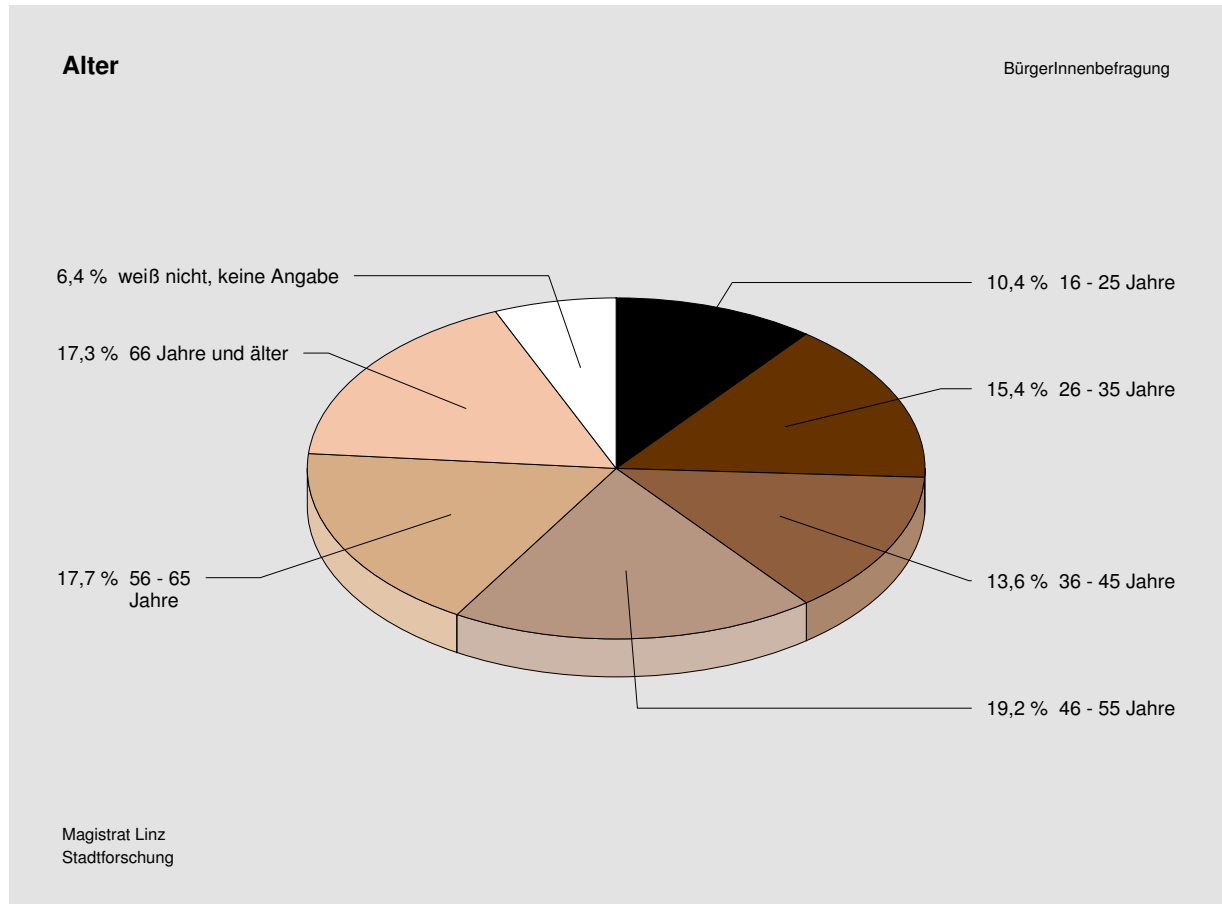
Staatsangehörigkeit

BürgerInnenbefragung

Frage: Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?



Magistrat Linz
Stadtforschung



8. Bitte kreuzen Sie nun an, wie sehr die nachfolgend angeführten Eigenschaften auf Ihr Wohngebiet zutreffen.

	trifft völlig zu	trifft (eher) zu	teils, teils	trifft (eher) nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
sauber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sicher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lebenswert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
grün	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9. Was glauben Sie: Werden sich die Lebensbedingungen insgesamt in Ihrem Wohngebiet in den nächsten 3 Jahren verbessern, werden sie gleich bleiben oder werden sie sich verschlechtern?

verbessern	gleich bleiben	verschlechtern
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. Wie viele Pkw stehen Ihrem Haushalt zur Verfügung?

kein Pkw	1	2	3 oder mehr
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11. Wenn Sie an die letzten drei Jahre denken, haben sich die Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe verbessert, sind sie gleich geblieben oder haben sie sich verschlechtert?

Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge
in Wohnungsnähe ...

	ver- bessert	sind gleich geblieben	ver- schlechtert
tagsüber (bis 18 Uhr)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abends (nach 18 Uhr) bzw. nachts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. Sollten die Halte- und Parkverbote bzw. Kurzparkzonen in Ihrem Wohngebiet weniger, so wie bisher oder mehr kontrolliert werden?

weniger	so wie bisher	mehr
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13. Als InhaberIn einer kostenpflichtigen Bewohnerparkkarte (54,40 € in einem Jahr) ist man berechtigt, in den Kurzparkzonen innerhalb der eigenen Bewohnerparkzone gebührenfrei und ohne Zeitbeschränkung zu parken. Voraussetzung für eine Bewohnerparkkarte ist, dass man den Hauptwohnsitz in der Bewohnerparkzone und auch sein Fahrzeug dort angemeldet hat. Bei Einführung einer Bewohnerparkzone wird üblicherweise ein Teil der Dauerparkplätze in Kurzparkplätze umgewandelt. Die restlichen Dauerparkplätze bleiben erhalten, z.B. für BesucherInnen.

Halten Sie die Ausweitung des Bewohnerparkens auf bestimmte Gebiete in Linz für ...

sehr sinnvoll	eher sinnvoll	weniger sinnvoll	nicht sinnvoll	ist mir egal
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14. Wohnen Sie in einer Straße, wo es bereits Bewohnerparken gibt?

<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> weiß nicht
--------------------------	----------------------------	----------------------------------

Wenn ja:

Wie zufrieden sind Sie mit dieser Bewohnerparkzone in Ihrem Wohngebiet?

sehr zufrieden	zufrieden	teils, teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn nein:

Halten Sie die Einführung des Bewohnerparkens in Ihrem Wohngebiet für ...

sehr sinnvoll	eher sinnvoll	weniger sinnvoll	nicht sinnvoll	ist mir egal
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15. Durch die Sperre der Eisenbahnbrücke hat sich die Verkehrssituation in Linz verändert.

Was würden Sie sagen: Hat sich die Verkehrssituation für Sie persönlich ...

stark verschlechtert	kaum verschlechtert	nicht verändert	sogar verbessert
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Für den Zeitraum der Sperre wurden etliche ausgleichende Verkehrsmaßnahmen gesetzt. (zum Beispiel: geänderte Ampelregelungen, Halte- und Parkverbote, zusätzliche Öffi-Haltestellen, Busspuren, geänderte Radwegverbindungen, ...)

Wie beurteilen Sie die Wirksamkeit dieser Verkehrsmaßnahmen?

sehr wirksam	wenig wirksam	nicht wirksam	weiß nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16. Abhängig von der Errichtung der neuen Donaubrücke soll eine 2. Straßenbahnachse entstehen. Diese beginnt in Urfahr in der Ferihumerstraße, führt über die neue Donaubrücke zum Krankenhausviertel, zur „Grünen Mitte“ und endet am Bulgariplatz.

Ist Ihnen dieses Projekt bekannt?

ja nein

Wenn ja:

Halten Sie die Errichtung dieser 2. Schienenachse für ...

sehr sinnvoll eher sinnvoll weniger sinnvoll nicht sinnvoll ist mir egal

17. Halten Sie die Auflassung der Parkplätze auf dem Gelände des Urfahrmarktes zugunsten einer stärkeren Nutzung durch Veranstaltungen, einer Begrünung sowie einer generellen Attraktivierung des Donauufers für Freizeit- und Erholungszwecke für ...

sehr sinnvoll eher sinnvoll weniger sinnvoll nicht sinnvoll ist mir egal

18. Seit 2. Mai 2016 gilt in Linz das vom Gemeinderat beschlossene sektorale Bettelverbot. Das bedeutet, es gilt entlang der Landstraße und zum Teil in deren Nebenstraßen, zusätzlich noch auf bestimmten Linzer Plätzen.

Begrüßen Sie die Einführung dieses Bettelverbotes?

ja nein

Wenn ja:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Auswirkungen dieses Bettelverbotes?

sehr zufrieden zufrieden teils, teils unzufrieden sehr unzufrieden

19. Halten Sie die Einführung von Videoaufzeichnung in öffentlichen Verkehrsmitteln für ...

sehr sinnvoll eher sinnvoll weniger sinnvoll nicht sinnvoll ist mir egal

20. Über Kriminalität und Fragen der öffentlichen Sicherheit wird oft diskutiert.

Fühlen Sie sich in LINZ ...

sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fühlen Sie sich in Ihrem WOHN GEBIET ...

sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**21. Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um die Sicherheit in Linz zu erhöhen?
In welchen Bereichen sollte die Linzer Polizei zukünftig Schwerpunkte setzen?**

22. Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen. Bitte beantworten Sie in der linken Spalte für wie **w i c h t i g Sie die unten genannten Maßnahmen halten und in der rechten Spalte wie **z u f r i e d e n** Sie mit der Arbeit der Polizei sind.**

W i c h t i g k e i t					Z u f r i e d e n h e i t					
sehr wichtig				sehr unwichtig		sehr zufrieden			sehr un- zufrieden	
▼	▼	▼	▼	▼		1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Informations- und Beratungsangebot zur Kriminalitätsvorbeugung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Einsatz von Polizeistreifen zu Fuß	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Einsatz von motorisierten Polizeistreifen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Hilfeleistungen (Polizei als FreundIn und HelferIn)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Bekämpfung des Drogenhandels	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Bekämpfung der Straßenkriminalität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23. Waren Sie in Linz schon einmal Betroffene(r)/Opfer einer Straftat?

ja nein

Wenn ja:
Wann war das? Im Jahr ...

24. Das Hafengebiet soll im Rahmen des Projektes „Hafenstadt“ architektonisch aufgewertet werden. Geplant ist ein Miteinander von Industrie und Gewerbe, öffentlichen Räumen, Kultur und gastronomischen Angeboten.

Ist Ihnen dieses Projekt bekannt?

ja nein

Falls ja:
Halten Sie die Errichtung der „Hafenstadt Linz“ für ...

sehr sinnvoll eher sinnvoll weniger sinnvoll nicht sinnvoll ist mir egal

25. Die Tabakfabrik stellt ein gelungenes Stadtentwicklungsprojekt in der Linzer Innenstadt dar. Sie gilt als ein neues Zentrum für Kreativität, Bildung, Ein-Personen-Unternehmen, Kleinstunternehmen, Industrie und Startup. Schritt für Schritt wird das Areal der Linzer Tabakfabrik weiterentwickelt.

Ist Ihnen dieses Projekt bekannt?

ja nein

26. Wie zufrieden sind Sie in Linz mit dem Bildungsangebot und der Arbeitsplatzsituation?

	sehr zufrieden	zufrieden	teils, teils	un-zufrieden	sehr un-zufrieden	weiß nicht
Bildungsangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsplatzsituation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

27. Falls Sie mit dem Bildungsangebot bzw. der Arbeitsplatzsituation unzufrieden sind, geben Sie bitte an warum.

Bildungsangebot	Arbeitsplatzsituation
-----------------	-----------------------

28. Wie sehen Sie die derzeitige Entwicklung von Linz ganz allgemein?

sehr
positiv

eher
positiv

eher
negativ

sehr
negativ

ist mir egal

**29. Gibt es Probleme in Ihrem Wohngebiet? Was stört Sie hier am meisten?
Was müsste Ihrer Meinung nach verbessert werden?**

Bitte beantworten Sie jetzt einige kurze Fragen zu Ihrer Person.
Ihre Antworten auf diese Fragen sind wichtig für die Auswertung der Umfrage.

30. Sind Sie ... männlich weiblich

31. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Österreich EU-Ausland andere

32. In welchem Jahr wurden Sie geboren?

33. Welches ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?

(Wenn noch in Ausbildung: Welche Bildungsanstalt wird gegenwärtig besucht?)

- Pflichtschule** (z.B. Volksschule, Hauptschule, Neue Mittelschule, Bürgerschule, Sonderschule, Unterstufe einer höheren Schule, polytechnischer Lehrgang)
 - Lehre** mit MeisterInnen-, GesellInnen-, GehilfInnen-, Handelskammer-, FacharbeiterInnenprüfung (Berufsschule, Fortbildungsschule)
 - Fachschule** (ohne Matura)
(z.B. Handelsschule, Hotelfachschule, Fachschule für Elektrotechnik usw.)
 - Höhere Schule** (mit Matura)
(z.B. Gymnasium, Realschule, HTL für Maschinenbau, Handelsakademie usw.)
 - Universität, (Fach-)Hochschule**
-

34. Um Ihre Antworten einem Wohngebiet zuordnen zu können, bitten wir um die Angabe Ihrer Adresse ohne Namen. (Diese Angabe wird benötigt, um gegebenenfalls in Ihrer Straße Verbesserungsmaßnahmen einleiten zu können.)

Straße

Hausnummer

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen!

Bitte geben Sie den Fragebogen in der Portierloge
des Neuen bzw. Alten Rathauses oder
in einer der Stadtbibliotheken der Stadt Linz ab,
oder schicken Sie ihn mit dem beiliegenden Kuvert
(Porto zahlt die Stadt Linz) zurück an:

Magistrat der Stadt Linz
Stadtforschung
Hauptstraße 1-5
4041 L i n z

Für eventuelle Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Telefon 7070-0
Montag - Freitag, 7.00 - 18.00 Uhr